

# KIRCHE April-Mai 2024 IN MARBURG

Ökumenische  
Monatszeitung

**Mit Sturm  
und  
Feuersgluten**

**Gottes Geist in dieser Welt**

**Der Evangelische Hort am Barfüßer Tor  
Ein Ort zwischen Tradition und Wandel**



**Traung mit + ohne Voranmeldung  
in der Elisabethkirche**

PopUp  
Traung

**Wir waren im Schwimmbad –  
Wassergewöhnungskurs**



# In dieser Ausgabe

## Redaktionelle Themen

Mit Sturm und Feuersgluten  
Gottes Geist in dieser Welt 4-6

Generalsekretär des Ökumenischen  
Rates der Kirchen:  
„Krieg ist mit dem Wesen  
Gottes unvereinbar“ 7

Apfelpause und Gartenzauber  
Der Evangelische Hort am Barfüßer  
Tor – Ein Ort zwischen Tradition  
und Wandel 8-9

Deutsche Bischöfe:  
Rechtsextreme Parteien  
sind für Christen nicht wählbar 10

Evangelische Kirchen unterstützen  
Hilfsprojekte in Israel und Gaza 31

Optimistischer Aufbruch in die Zukunft.  
Kreissynode beschließt Haushalt und  
zeichnet innovative Projekte aus 34

## Evangelische Kirchengemeinden

Innenstadtgemeinden	13
Elisabethkirche	14
Luth. Pfarrkirche	15
Universitätskirche	16
Lukas- und Pauluskirche	17
Evang. Gottesdienste	18-19
Matthäuskirche	20
Markuskirche	21
Kirche am Richtsberg	22
Ev. Kirche Cappel	23

## Evangelische Einrichtungen

Ev. Jugend Marburg	24
Familienbildungsstätte	25
Diakonie	26
Kindertagesstätten	27

## Ev. Gemeinschaften, Kirchen und freie Gemeinden

Ev. Gemeinschaft Marburg-Ortenberg	32
Ev. Gemeinschaft Marburg-Süd	32
Christus-Treff	32
Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)	32
Anskar-Kirche Marburg	33
United Methodist Church	33
Christ Church Marburg	33
Selbständ. Ev.-Luth. Kirche (SELK)	33

## Katholische Kirchengemeinden

Liebfrauen	28
St. Franziskuskirche	28
St. Johannes	29
St. Peter und Paul	29
Kath. Gottesdienste	30

## Sonst

Editorial	3
Auf ein Wort	3
Veranst./Kirchenmusik	11-12
Kirche und Universität	23
Impressum	33

**Spenden für KiM**  
**Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg**  
**IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01**  
**BIC: GENODEF1EK1**  
**Verwendungszweck: Spende KiM**

- Anzeige -

**CLAUDIA PREISS**  
SCHMUCK · ACCESSOIRES · UHREN

TRENDMARKEN, ANTIQUITÄTEN  
UND EIGENES DESIGN

... ..

WERTERMITTLUNGEN ALLER ART

... ..

(TRAURING-)BERATUNG

... ..

REPARATUREN

... ..

**TOUCH OF FIRE**  
Design Georg Wagner

[www.TOUCH-OF-FIRE.de](http://www.TOUCH-OF-FIRE.de)

# WENN ES UM WERTE GEHT ...



- KOMPETENT
- ZUVERLÄSSIG
- MODERNSTE TECHNIK

**GOLD & SILBER ANKAUF**

*Altgold, Zahngold, Münzen, Uhren, Bruchgold, Silberbestecke*

T. MARBURGER KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**

BRANCHENSIEGER

Uhrmacher: 11 Uhren-Schmuckgeschäfte  
82,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 85,1% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 88,2% (Platz 1)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 79,8% (Platz 1)  
Kundenservice: 81,0% (Platz 1)  
Befragte (Stimmzahl): 4.022 von 76.000  
www.kundenspiegel.de  
BY Consulting Dipl.-Kfm. Daniel Grell

Gutenbergstraße 7 · 35037 Marburg  
Telefon 06421 - 924900 · Fax 06421 - 924901

Titelbild: Pixabay



## Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser,

welchen Feiertag mögen Sie am liebsten? Bei einer kürzlich durchgeführten Befragung entschieden sich 50 Prozent für den ersten Weihnachtsfeiertag, gefolgt von Neujahr (35), zweitem Weihnachtsfeiertag (32) und dem Ostermontag (27). Danach folgen erst mit einigem Abstand Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag mit 18 bzw. 16 Prozent. Dabei spielt die religiöse Bedeutung der einzelnen Feste für die meisten der 2000 Befragten eine untergeordnete bis gar keine Rolle. Geschätzt wird vor allem die freie Zeit an Weihnachten und Ostern und die Möglichkeit, mit der größeren Familie zusammenzukommen oder mit der eigenen etwas Schönes zu unternehmen.

Das Wissen um die Bedeutung der zentralen christlichen Feste

aber schwindet in unserer Gesellschaft dramatisch. Auch nicht wenige von denen, die der Kirche näherstehen, fremdeln mit manchen christlichen Feiertagen, allen voran mit Himmelfahrt, Pfingsten und dem Reformationsfest und zunehmend auch mit Karfreitag und dem Buß- und Bettag.

Grund genug für uns, einen der christlichen Feiertage, den wir in diesem Jahr am 19. und 20. Mai begehen werden, inhaltlich etwas genauer in den Blick zu nehmen: Pfingsten. Und wer weiß: Vielleicht entdeckt die eine oder der andere von Ihnen im lesenswerten Artikel von Pfarrer Thomas Drumm einen neuen Zugang zu diesem wichtigen christlichen Fest, das wir ja auch den „Geburtstag der Kirche“ nennen!

Übrigens: Diejenigen, die nach

ihren Lieblingsfeiertagen gefragt wurden, sollten auch angeben, auf welchen Feiertag sie am ehesten verzichten könnten. Für 24 Prozent war das der Tag der Arbeit, gefolgt vom Tag der deutschen Einheit (23), Christi Himmelfahrt (19) und Pfingstmontag (14) und Karfreitag (13). Doch die bei weitem größte Zahl der Befragten, nämlich 27 Prozent, wollte am liebsten auf gar keinen Feiertag verzichten. Ist doch auch nicht schlecht, oder?!

Eine im besten Sinne inspirierende KiM-Lektüre in einem hoffentlich sonnenreichen Frühjahr wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

*Ihr  
Christoph Seitz*



Christoph Seitz  
Redaktionsleitung

## Auf ein Wort

Von Florian Peter



Florian Peter ist Vikar an der Elisabethkirche.

Foto: privat

Diesen Satz habe ich schon das ein oder andere Mal von meiner Frau zu hören bekommen. Und ich muss zugeben, ich schenke ihr in der Tat nicht oft Blumen. Für mich ist es unverständlich, wie sie sich so sehr über etwas freuen kann, was kurze Zeit später verwelkt ist. Dabei ist es nicht so, dass ich nicht die Natur genieße. Gerade jetzt in den Frühlingsmonaten bin ich besonders gerne draußen und freue mich über die grünen Bäume, das dichte Gras auf dem Fußballplatz und die vielen bunten Blumen. Aber extra einen Strauß zu kaufen, auf den Küchentisch zu stellen, um ihn fünf Tage später wegzuschmeißen, kommt mir verschwenderisch vor.

Dabei macht es die Natur eigentlich nicht anders. Die Schöpfung steckt viel Kraft und Energie in die schönsten Blumen, nur damit sie kurze Zeit später wieder verblühen oder vom Wind weggeweht werden. Wir Menschen benutzen dieses kurzlebige Geschenk der Natur, um

uns gegenseitig eine Freude zu bereiten. Mit Blumen drücken wir unsere Emotionen aus. Sei es der Strauß zum Muttertag, um Mama einfach mal „Danke“ zu sagen, die roten Rosen zum Hochzeitstag als Ausdruck der Liebe, oder der Kranz am Grab als Zeichen der Verbundenheit

ner sind als alle menschliche Schönheit. Wenn sich Gott schon so gut um die kurzlebigen Blumen kümmert, um wieviel mehr wird er sich dann um uns kümmern, so Jesus weiter.

Genau daran erinnern mich die vielen Blumen dieser Jahreszeit: Gott lässt uns nicht im Stich! Das

## „Du könntest mir öfter mal Blumen schenken!“

und zur Bekundung des Beileids.

Blumen verschönern das Leben – das gilt vermutlich schon seit Anbeginn der Menschheit. Auch die Bibel erzählt von der Schönheit der Blumen. So wurde zum Beispiel der Tempel mit Blumen geschmückt. Im Hohelied schmeichelt der Dichter seiner Freundin, indem er sie mit einer Rose unter Dornen vergleicht. Eine der schönsten Stellen befindet sich im Neuen Testament. Jesus redet hier von den Lilien, die ohne ihr eigenes Zutun schö-

feiern wir auch an Himmelfahrt und Pfingsten. Jesus verlässt diese Welt, doch der Heilige Geist kommt. Gott lässt uns nicht allein. Er vergisst uns nicht, sondern sorgt für uns. Denn wir sind ihm wichtig.

Vielleicht schaffe ich es mit diesem Gedanken, dem Blumenstrauß auf dem Küchentisch etwas mehr abzugewinnen. Auf jeden Fall sollte ich meiner Frau dringend mal wieder einen Strauß schenken, um ihr zu zeigen, wie wichtig sie mir ist.





# Mit Sturm und Feuersgluten

Gottes Geist  
in dieser Welt

von Thomas Drumm



Foto: Pixabay

**Christsein ohne den Heiligen Geist wäre wie ein Leben ohne Atmen, wie ein Auto mit leerem Tank, wie ein Ofen ohne Feuer. Ohne den Geist Gottes läuft nichts im Glauben. Darum geht es an Pfingsten – dem Fest des Heiligen Geistes.**

**U**m das Pfingstfest zu verstehen, müssen wir zurück an den Anfang: das erste Pfingsten um das Jahr 30 n. Chr. in Jerusalem. Erst wenige Wochen zuvor – direkt vor dem Pessachfest – hatten die Römer den Juden Jesus von Nazareth gekreuzigt. Drei Tage später machte das Gerücht die Runde, dieser Jesus sei von den Toten auferstanden und seinen Freunden und Weggefährten erschienen. Seitdem traf sich eine kleine Gruppe von Vertrauten in Privathäusern regelmäßig zum Beten.

## Das erste Pfingsten

Sieben Wochen nach Pessach stand in Jerusalem ein weiteres Wallfahrtsfest an: das Wochenfest – Schawuot genannt. Wieder war die Stadt mit tausenden Pilgern überfüllt. Auch die kleine Gruppe der Jesusanhänger traf sich an diesem Festtag zum Gebet. Da – so erzählt es Lukas in der Apostelgeschichte im zweiten Kapitel – setzte vom Himmel her ein Brausen ein. Es klang wie das Tosen eines heftigen Sturms und erfüllte das ganze Haus, in dem die Gruppe zusammen war. Und es erschien etwas, das aussah wie Flammen, die sich zerteilten, wie Feuerzungen und sich auf jeden Einzelnen von ihnen niederließen.

Die Anwesenden waren wie verwandelt, fanden Worte für das, was sie erfüllte, fingen an, in fremden Sprachen ihre Geschichte zu erzählen, was Gott Wunderbares getan hatte: Gott hatte Jesus von Nazareth von den Toten auferweckt. Die Pilger aus aller Herren Länder waren erstaunt, hörten sie doch in der Fremde das Lob Gottes in den vertrauten Klängen ihrer Muttersprache. Petrus, der Wortführer

der Jesusanhänger, ergriff das Wort: Hier wirkt Gottes Geist. So hatte es Gott vor langer Zeit durch die Propheten angekündigt. Jetzt hat er das Versprechen eingelöst und seinen Geist ausgegossen. Der bewirkte, dass die verängstigten Jesusanhänger nun öffentlich Gott lobten und ohne Furcht von Jesus redeten.

Gott hatte gehandelt – sichtbar, hörbar, erfahrbar. Die Zuhörer waren ergriffen, bis ins Innerste getroffen von dem, wozu Menschen fähig sind: Wir haben Gottes Sohn ans Kreuz genagelt! Doch Gott hat ihn von den Toten auferweckt. Kaum zu glauben, dass Gott so machtvoll eingreift in die Welt. Aufgewühlt fragten sie: Was sollen wir jetzt tun? – Für Petrus gab es nur eine angemessene Reaktion: Kehrt um, und lasst euch auf den Namen von Jesus Christus taufen! Vertraut euer Leben Jesus an. Etwa Dreitausend waren dem Aufruf gefolgt, ließen sich taufen und hielten sich fortan zur christlichen Gemeinde. Und täglich wurden es mehr.

Pfingsten war kein einmaliges Ereignis, sondern ein erstmaliges. Der Funke sprang über. Menschen wurden angesteckt von Gottes Liebe, erkannten, was Gott in Jesus Christus für sie getan hat, gaben ihm die Ehre und feierten Gottesdienste. Das wirkt der Heilige Geist durch die Jahrhunderte bis heute. Darum feiert die christliche Kirche Pfingsten nicht nur mit einem, sondern mit zwei Tagen – wie Weihnachten und Ostern – und unterstreicht damit die herausragende Bedeutung: Ohne den Heiligen Geist gibt es keinen christlichen Glauben und auch keine Kirche.





Niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist.

1.Korinther 12,3

### Ein Fest – drei Themen

### Pfingsten: Fest des Heiligen Geistes

Ein Geist lässt sich nicht fassen, nicht begreifen, ist unsichtbar wie der Wind: Man spürt, wenn er weht, sieht, wie Blätter aufwirbeln, aber den Wind selbst kann man nicht einfangen. Man weiß nicht, woher er kommt und wohin er geht. So auch der Heilige Geist. Das ist vermutlich ein Grund, warum sich viele schwer tun mit dem Pfingstfest. Der Heilige Geist ist so wenig greifbar, anschaulich. Es ist leichter, ihn als Energie zu beschreiben oder als Kraft oder Liebe.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 1,7

Den Geist Gottes selbst kann man nicht sehen, wohl aber sein Wirken erleben: Menschen kommen zum Glauben an Gott, werden beseelt, verwandelt und erneuert und bekennen Jesus Christus als ihren Herrn. Das wirkt Gottes Geist. Er ist die Kraft, die in mir den Glauben weckt. Er öffnet mir die Augen und das Herz, dass ich erkenne und es für mich annehmen kann, was Gott getan hat und tut zu meinem Heil.

Der Heilige Geist lässt mich die Bibel verstehen, spricht mich durch eine Predigt an, dass ich spüre: Hier bin ich gemeint. Hier geht es ja um mich. Gottes Geschichte ist auch meine Geschichte. Der Heilige Geist zeigt mir, wer ich vor Gott bin, macht mich gewiss und zuversichtlich, tröstet, hilft beim Beten, hält in mir den Glauben an Jesus Christus lebendig und lässt in meinem Leben gute Früchte wachsen wie Liebe, Freude, Frie-

den, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung.

Gottes Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Römer 8,16

Dabei ist der Heilige Geist mehr als die Kraft, die den Glauben vom Kopf ins Herz rutschen lässt. Der Heilige Geist ist eine Person des einen Gottes und wird daher als Gott verehrt: „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist“. Er wird angerufen, und um sein Kommen wird gebetet: „Komm, Heiliger Geist, und wirke unter uns: Erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.“

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! 2.Korinther 13,13

Gott ist der Dreieine. Als Vater, Sohn und Heiliger Geist hat er sich zu erkennen gegeben. An Weihnachten feiern Christen das Kind in der Krippe: Das Geheimnis Gottes – der Sohn Gottes ist Mensch geworden. An Ostern feiern sie den Auferstandenen, den Erretter, den Beginn der neuen Schöpfung: Gott erweckt seinen Sohn von den Toten. An Pfingsten feiern sie den Heiligen Geist, den Tröster. Er weckt in den Menschen den Glauben an Jesus und hält ihn lebendig zum ewigen Leben.

Jesus: „Der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“ Johannes 14,26

### Pfingsten: Geburtstag der Kirche

Damit ist das zweite Thema von Pfingsten angesprochen: Die

Kirche feiert ihren „Geburtstag“. Das erste Pfingstfest in Jerusalem gilt als die Geburtsstunde der christlichen Kirche. Der Heilige Geist hatte Menschen ergriffen, ihnen die Augen geöffnet für das, was Gott zu ihrem Heil in Jesus Christus getan hat. Viele haben sich taufen lassen und sich der neuen Gemeinschaft der Christen angeschlossen. Prägend war von Anfang an, dass man regelmäßig zusammenkam, um die Predigt der Apostel zu hören, miteinander und füreinander zu beten und das Abendmahl zu feiern – Grundelemente des christlichen Gottesdienstes bis heute.

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. 1.Petrus 4,10

Durch den Heiligen Geist ruft und sammelt Gott seine Gemeinde. Dazu schenkt er den Gläubigen vielfältige Gaben, damit die Gemeinde erbaut wird und wachsen kann. Jede und jeder soll und darf sich in die Gemeinschaft einbringen mit der je eigenen Gabe, die sie oder er von Gott empfangen hat – zur Ehre Gottes. Da gibt es die Gabe der Verkündigung, der Leitung, der Einsicht, des Ermahnens, der Unterscheidung der Geister, des Helfens, des Tröstens, des Heilens, der Gastfreundschaft, des Zuhörens, des Glaubens, der Wunderkräfte und viele andere Gaben mehr. Jeder wird gebraucht. Letztlich dienen alle Gaben dem einen Ziel: Gottes Name soll in dieser Welt groß gemacht werden durch das Wort und mit der Tat. Und über allem steht die Liebe.

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. 1.Korinther 12,4

So waren die herausragenden Kennzeichen der ersten Kirche die Liebe zu Gott und zu den Menschen, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft. Die Christen haben sich besonders um Bedürftige, Kranke und Sterbende gekümmert, auch über die Gren-

## Veni Sancte Spiritus

Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehen, kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehen, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.

Pfingstsequenz um 1200, zugeschrieben Stephan Langton, Erzbischof von Canterbury,

Übertragung von Maria Luise Thurmair und Markus Jenny 1971





zen der Gemeinde hinaus. Christliche Gemeinschaft, die – ganz im Geist ihres Erfinders – aus der Kraft des Heiligen Geistes lebt, war und ist attraktiv und heilsam – auch für die, die sich noch nicht zur Gemeinde halten.

Pfingsten ist auch ein Fest der Ökumene. Der Heilige Geist führt nicht nur in die Gemeinschaft der Glaubenden. Er stiftet auch Einheit unter den Christen. Es gibt nur einen Geist, nur eine Taufe, nur eine Kirche – wenn auch in verschiedenen Ausprägungen und Formen. Als Ausdruck dessen feiern viele Gemeinden an Pfingsten ökumenische Gottesdienste, denn Kirche ist im Pfingsten kein Werk der Menschen, sondern Gottes Werk. Darum wird es auf Erden auch immer eine christliche Kirche geben.

**Pfingsten:  
Gott will alle**

Schon in alttestamentlicher Zeit wirkte Gottes Geist. Besondere Menschen, wie Propheten oder Könige, empfingen den Heiligen Geist für ihre Leitungsaufgabe. Mit Pfingsten wurde nun der Heilige Geist allen Gläubigen zuteil, nicht nur leitenden Persönlichkeiten. Das war neu. Damit erfüllte Gott sein Versprechen, das er dem Propheten Joel gegeben hatte: „Ich werde meinen Geist auf alle Menschen ausgießen.“ Dieser Geist befähigt und ermutigt jeden Glaubenden zum Lob Gottes und zum öffentlichen Weitersagen des Glaubens.

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.  
Sacharja 4,6

Gott will alle. Für die erste Generation von Christen hieß das: Nicht nur Gläubige aus dem Judentum – wie etwa die Apostel – gehören zu dem neuen Volk Gottes, sondern auch Gläubige aus den nicht-jüdischen Völkern („Heiden“) gehören zur Kirche. Gott macht keinen Unterschied. Allen schenkt er seinen Geist. Davon erzählt eindrücklich die Apostelgeschichte. Jede Spaltung der Kirche, auch unter völkischen oder rassischen Gesichtspunkten, wäre eine Verleugnung des Heiligen Geistes.

Gott will alle. Das greift noch weiter. Pfingsten erinnert an den Auftrag, den Jesus seinen Nachfolgern gegeben hat: Zeuge zu sein im eigenen Lebensumfeld, in der Gesellschaft und bis an die Enden der Erde. Denn Gottes Liebe kennt keine Grenzen. Weil Gott der Schöpfer aller Menschen ist, weil Jesus Christus der Herr aller ist, darum sendet er seine Nachfolgerinnen und Nachfolger in die Welt – in die ganze Welt zu allen Völkern. Alle sollen von Jesus Christus hören und die Liebe Gottes erfahren. Kein Mensch ist ausgenommen.

Jesus: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“  
Apostelgeschichte 1,8

Das Christentum ist seinem Wesen nach universal und missionarisch, will anstecken, will begeistern für Gott. So ist jeder Glaubende dazu berufen, als Botschafter das Evangelium von der Liebe Gottes in Jesus Christus bekannt zu machen – nicht aus eigener Kraft, sondern in der Kraft des Heiligen Geistes. Als Zeugen sollen sie die Geschichte ihres Glaubens erzählen. Dazu haben sie nur das Wort, den Geist Gottes und das Versprechen Jesu: Ich bin bei euch. Das genügt. Mehr braucht es nicht. Manipulation, Gewalt oder gar Zwang sind keine Option. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit, Friede und Freude. Da bricht neues Leben auf. Da wächst Hoffnung. So singen und beten wir auch in diesem Jahr:

Du Heiliger Geist,  
bereite ein  
Pfingstfest  
nah und fern;  
  
mit deiner Kraft  
begleite das Zeugnis  
von dem Herrn.

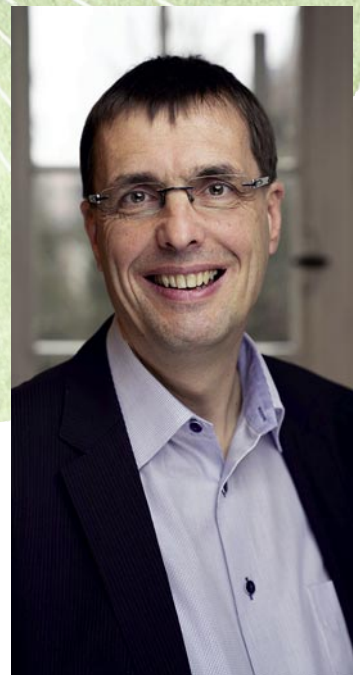
O öffne du  
die Herzen der Welt  
und uns den Mund,  
  
dass wir in Freud  
und Schmerzen  
das Heil ihr  
machen kund.

Philipp Spitta 1833

**Ich glaube an den Heiligen Geist ... – Was ist das?**

Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus erhält im rechten, einigen Glauben; in welcher Christenheit er mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich vergibt und am Jüngsten Tage mich und alle Toten auferwecken wird und mir samt allen Gläubigen in Christus ein ewiges Leben geben wird.

Das ist gewisslich wahr.  
aus: Martin Luther,  
Kleiner Katechismus (1529)



Thomas Drumm ist evangelischer Pfarrer und leitet die Akademiker-SMD, ein Netzwerk von Christen in der akademischen Berufswelt. Er ist ausgebildet zum Geistlichen Begleiter und lebt mit seiner Frau in Marburg. Foto: privat





August 2022: Irpin, Region Kyjiw, Ukraine

Foto: Ivars Kupcis/WCC

## „Krieg ist mit dem Wesen Gottes unvereinbar“

Am zweiten Jahrestag der russischen Invasion in der Ukraine beklagte der Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, Pastor Prof. Dr. Jerry Pillay, die Zerstörung so vieler Menschenleben und forderte ein sofortiges Ende des Konflikts.

„Das christliche Engagement für die Heiligkeit und den Schutz des Lebens ist von grundlegender Bedeutung“, sagte Pillay. „Dementsprechend bekräftigen wir unsere Haltung, dass Krieg mit dem Wesen Gottes und seinem Willen für die Menschheit unvereinbar ist und gegen unsere christlichen und ökumenischen Grundwerte verstößt.“

Pillay wies auch auf die weltweiten wirtschaftlichen Turbulenzen hin, die auf diesen Konflikt zurückzuführen sind. „Er hat die Spaltung der internationalen Gemeinschaft weiter vertieft, und das zu einer Zeit, in der eine viel stärkere internationale

Zusammenarbeit dringend erforderlich ist, um auf die kollektive globale Bedrohung durch den Klimawandel zu reagieren“, sagte er. „Eine nachhaltige Zukunft für den gesamten lebendigen Planeten könnte sich noch als das größte Opfer des Krieges erweisen.“ Pillay rief zu einem sofortigen Ende des Konflikts auf.

„Wir fordern die Achtung der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts – insbesondere in Bezug auf den Schutz der Zivilbevölkerung – sowie aller Gesetze und Institutionen, die nach dem Zweiten Weltkrieg geschaffen wurden, um die Menschen weltweit vor den Schrecken des Krieges zu schützen“, sagte er. „Wir fordern die volle Rechenschaftspflicht für alle Verbrechen, die gegen diese Prinzipien begangen wurden.“

Er betonte auch die Grundsätze der Religions- und Weltanschauungsfreiheit.

„Wir beten für die Wiederherstellung unserer Menschlichkeit und Moral“, schloss Pillay. „Innerhalb der ökumenischen Bewegung beten wir für eine Erneuerung der Verpflichtung für die Berufung der Kirchen, Zeugnis abzulegen gegen die vorherrschende Logik der Welt – die Logik von Gewalt und aufge-

zwungener Macht – und für den Frieden und das Leben in Fülle, das Gott sich für sein Volk wünscht.“

Bereits Ende Dezember hatte der Generalsekretär die „russische Terrorkampagne“ gegen die ukrainische Bevölkerung scharf verurteilt.

- Anzeige -

GÄRTNEREI

BLUMENHAUS

*Link*

Floristik • Grabpflege • Grabgestaltung

Marburg • Neuhöfe 6 • 06421/33257

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr Sa. 8 – 13 Uhr

[www.gaertnerei-link.de](http://www.gaertnerei-link.de)

# Apfelpause und Gartenzauber

## Der Evangelische Hort am Barfüßer Tor – Ein Ort zwischen Tradition und Wandel

von Helge-Ulrike Hyams



**V**ormittags gehen die meisten Menschen eher achtlos vorbei. Sie streben in Richtung Markt oder Parkdeck am Barfüßer Tor, und sie achten dabei kaum auf das kleine Schild, das auf den Evangelischen Kinderhort verweist, geschweige denn, sie entdecken das alte Haus selbst, das sich hinter einem massiven Neubau versteckt. Hoch oben steht das Gebäude mit Tradition. Ältere Marburger erinnern sich, dass sich hier damals das Gesundheitsamt befand (die Kunden beschwerten sich damals über die vielen Treppen). Dass darin früher auch einmal ein Mädchenpensionat beherbergt war, weiß heute kaum jemand mehr. Auf jeden Fall war es immer ein offenes Haus, ein Haus mit viel Leben.

Ab mittags aber, unmittelbar nach Schulschluss, kann man es nicht übersehen. Da reihen sich festgekettet die bunten Tretroller an das Straßengeländer, abgestellt von den vielen Kindern, die nach dem Schulbesuch hier für einige Stunden im Kin-

derhort zuhause sind. Noch nicht ganz zuhause – aber halb.

Denn das genau macht das Wesen des Hortes aus, dass er für die etwa siebzig Kinder, deren Väter und Mütter tagsüber arbeiten gehen, ein halbes Zuhause ist. Das bestmögliche Ersatz-Zuhause nach der Schule und vor der Rückkehr in die eigene Familie. Hier essen die Kinder wie zu Hause zu Mittag. Hier machen sie ihre Schularbeiten, ganz wie zu Hause und bisweilen besser noch, nämlich in konzentrierter Ruhe in der Gemeinschaft mit andern und unter den Augen erfahrener Erzieherinnen und Erzieher. Im Normalfall, will sagen, falls die Eltern nicht allzu ehrgeizig puschen, können die Kinder, wenn sie dann nach Hause zurückkehren, die Schulangelegenheiten wirklich hinter sich lassen und entspannen. Die Restzeit des Tages sollte dann wirklich frei sein, für Eltern und für Kinder wohlgermerkt.

Das Wichtigste aber: Hier im Kinderhort dürfen sie spielen. Hier sollen sie spielen. Alles im Haus ist aufs Spielen ausge-

richtet. Manche mögen es ruhig. Sie verstecken sich in einer der zahlreichen Erker im Haus – wie gut, dass es davon so reichlich gibt. Andere mögen es anspruchsvoll und verstricken sich in knifflige Gesellschaftsspiele. Manche spielen Spiele, die die Erwachsenen gar nicht verstehen – auch das ist das Recht der Kinder. Wie oft müssen sie gehorchen! Wie häufig am Tage werden ihnen fremder Wille und fremde Pläne aufgezwungen. Wenigstens hier beim Spielen haben sie das Recht auf Eigenes und damit ein Stück Freiheit.

Am größten ist die Freiheit draußen im Garten! Fragen Sie die Hortkinder selbst: Alle lieben den Garten. Alle zieht es raus, und dies zu jeder Jahreszeit. Oft schwärmen Reisende von den sogenannten „geheimen Gärten“ der großen Städte (zum Beispiel von Venedig oder von Paris), meist von hohen Mauern oder Hecken umgeben. Wir brauchen gar nicht so weit zu reisen. Solche Gärten gibt es auch mitten im Herzen von Marburg. Über drei Ebenen zieht sich der Hort-

Garten, eingebettet von Hecken und ehemaligen Klostermauern. Wo früher einmal große Flächen voller Apfelbäume standen, toben heute die Kinder umher, hier spielen sie Ball, hier sausen sie die metallene Rutsche hinunter, oder sie spielen Versteck. Im Frühjahr und Sommer wühlen sie im Garten, sie säen, sie pflanzen, und, wenn sie Glück haben, erleben sie die Ernte.

Hier dürfen sie auch laut sein. Bisweilen hört man das Kindergeschrei bis hinauf zur Sybelstraße. Ein Segen, dass es noch Orte gibt, wo man so ungeniert schreien darf. Das gehört einfach zum Kind-Sein dazu. Manche schreien ihre Wut raus nach dem langen Sitzen in der Schule oder irgendwelchen realen oder vermeintlichen Ungerechtigkeiten, die sie erlebt haben. Manche kreischen einfach aus reinem Vergnügen. Bei manchen Kindern kann man nur erahnen, warum sie schreien. Man lässt sie gewähren. Die Nachbarn im Altenheim haben sich längst daran gewöhnt und es erinnert sie





daran, dass sie mitten im Leben sind.

Vielleicht haben wir es vergessen: Das Wort Hort stammt vom lateinischen hortus – der Garten. Wie durch ein Wunder hat sich der Begriff im Zusammenhang mit dem Kinderhort erhalten können, und wir sollten dafür sorgen, dass dieses schöne alte Wort nicht durch irgendein modernes Kürzel ersetzt wird, wie es etwa beim Kindergarten geschah.

Wie versteht sich der Hort in der Marburger Schulzene? Viele Schulen organisieren inzwischen Nachmittags-Betreuung für die Kinder, in einigen Jahren wird dies womöglich der Regelfall sein. In diesem Fall würde den Kindern ein wichtiges Zwischenreich zwischen Schule und Familie genommen. Sie kehrten dann, ganz wie die Erwachsenen, nach einem langen (Schul-) Tag in die Wohnung zurück. Erschöpfte Eltern treffen auf erschöpfte Kinder. Keine wilden Gartenspiele mehr, kein Ort zum Chillen mit Gleichaltrigen, kein Raum für zarte Freundschaften und keine gemütlichen Apfelpausen.

Apropos Apfelpause: Dies war das erste, was mich bei meinem Besuch im Hort überraschte. Punkt drei Uhr nachmittags lassen die Kinder alles stehen und liegen und drängen nach oben in den Drachen-Gruppen-Raum, wo sie sich ihre Apfel- und Gemüsestücke holen, die sie danach in Ruhe und nicht abgelenkt von irgendetwas anderem verspeisen. Kein Buch dabei, kein Spielzeug – nur Apfelfkauen und ein bisschen dabei reden. Ein schöner Moment für alle. Einer der vielen kleinen verlässlichen Momente, die für die Kinder so kostbar sind.

Verlässliche Momente sind umso kostbarer, als das Kinderleben selbst nicht immer verlässlich ist. Viele Kinder sind nervös, ängstlich, manche gestresst, manche haben Flucht hinter sich, manche kommen aus Kriegsgebieten. Der Hort ist nicht primär Erziehungsort – das verbleibt allemal dem Elternhaus –, aber durch seine klaren Strukturen, seine Verlässlichkeit und seine Regeln und vor allem

durch die Allgegenwart wohlwollender Erzieherinnen und Erzieher schenkt er den Kindern das Wichtigste, auf dem alles Wachsen gedeihen kann: Vertrauen und Sicherheit.

Die Regeln des Horts sind für alle nachvollziehbar. Sie betreffen vor allem Organisatorisches, beispielsweise darf kein Kind den Hort ohne persönliche Abmeldung verlassen. Verbote gibt es wenige. Dass sich das Zündeln mit Feuer verbietet, versteht sich von selbst. Schwierig ist bisweilen der Umgang mit kindlichen Aggressionen, die, vor allem beim wilden Spielen im Garten, immer mal durchbrechen. Viele Kinder drängen dazu, Erlebtes nachzuspielen, sei es real Erlebtes oder seien es über den Bildschirm aufgesaugte Kriegshandlungen. Es gibt Momente, wo auch die Erzieherinnen und Erzieher an die Grenzen kommen – wo sollen, wo müssen sie notfalls eingreifen in die Spiele der Kinder?

Das pädagogische Konzept des Kinderhorts beruht auf größtmöglicher Freiheit. Es fängt an mit der religiösen Freiheit: Obwohl angebunden an die evangelische Kirche (Lutherische Pfarrkirche und das Mehrgenerationenhaus), schließt der Hort niemanden aus. Er ist offen für Kinder aller Religionen, jeder sozialen Herkunft, jeder Nationalität. Die christliche Ausrichtung ist tragend und spürbar – beispielsweise beim Begehen der Feste – aber niemals zwingend.



Ich könnte noch viel erzählen vom Hort und von den Hortkindern. Ich schaue aus meinem Fenster auf das schöne alte Gebäude und seinen Garten, ich sehe die Kinder und höre sie im Wechsel der Stimmungen und der Jahreszeiten. Zwei Beobachtungen aber zum Schluss. Es ist immer wieder berührend, wenn vor dem Haus am Barfüßer Tor junge (oder auch gar nicht mehr ganz junge) Erwachsene stehen, die Marburg längst verlassen haben und aus Sehnsucht nach den Orten ihrer Kindheit nochmal zurückkehren. Der Hort, den sie damals über Jahre hinweg besucht hatten, gehört meistens dazu: „Wo ist Frau Bauer?“, fragen sie dann. Oder: „Wie sieht die Küche jetzt aus?“ Oder: „Lebt Herr Boden noch?“ (Herr Boden war über Jahrzehnte lang Hausmeister im Hort und für viele Kinder wie ein Vater). Nein, sagt man ihnen dann, Herr Boden lebt leider nicht mehr. Wohl aber sei-

ne Frau, die unten in der Küche das Mittagessen gekocht hatte. Alle erinnern sich gern. Und alle lieben es, über damals zu sprechen, so als sei es die eigene Familie.

Und schließlich, das muss hier erwähnt werden: Überall, wo wir gehen und stehen, sind wir umgeben von Smartphones, Tablets, Handys in den Händen von Kindern. Nicht so im Kinderhort! Bei all meinen Besuchen habe ich nicht ein einziges Kind mit Smartphone gesehen. Und keinen einzigen Erzieher oder Erzieherin mit Handy. Ja, es ist noch möglich! Wenn man es nur ernsthaft will!

Mein Resümee: Die Mütter und Väter der Hortkinder können dankbar sein. Ihre Kinder haben wirklich Glück. Sie haben einen Schatz fürs Leben. Und ich selbst habe das Glück, den Hort als Nachbarn zu haben. Da wird einem niemals langweilig.

Fotos: privat





Lebensqualität hat eine Adresse



**ars vivendi**  
SENIORENRESIDENZ MARBURG

Stilvolle Geborgenheit  
im Herzen Marburgs

Betreutes Wohnen  
und Pflege

06421-9370  
www.ars-vivendi.org



**Ambulante Kranken- u. Altenpflege**  
Palliativversorgung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Wohngruppe für Demenzzranke  
Tagespflege  
Betreuung und Beratung  
24 Std. Rufbereitschaft  
Essen auf Rädern • Hausnotruf

**Marburger Hauskrankenpflege**  
Körnerstraße 6a • 35039 Marburg  
Telefon: 06421 65545

[www.marburger-hauskrankenpflege.de](http://www.marburger-hauskrankenpflege.de)

**MARBURG SCHMUCK**

Gestaltung und Herstellung Katrin Semler



*Semler*  
JUWELIER

MEISTERWERKSTATT SEIT 1906 BAHNHOFSTRASSE 10 IN MARBURG

Möchten Sie mehr über Ihre Arzneimittel wissen?  
Ärgern Sie sich über „Fachchinesisch“?  
Benötigen Sie Informationen zu Fernreisen?  
Oder brauchen Sie einfach nur einen guten Rat?

**Das Team der Sonnen-Apotheke  
freut sich auf Ihren Besuch!**



Frankfurter Straße 38  
35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21 - 1 26 61  
www.sonnen-apotheke-marburg.de

## Deutsche Bischöfe: Rechtsextreme Parteien sind für Christen nicht wählbar

Wer ist Deutscher? Wer kann es werden? Die deutschen Bischöfe warnen in ihrer Erklärung „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ davor, rechtsextremen Positionen in dieser Frage auf den Leim zu gehen. Die Erklärung wurde auf der Vollversammlung der deutschen Bischöfe Ende Februar 2024 in Augsburg beschlossen.

Rechtsextreme Konzepte würden das Volk als „Ethnos“ denken, als Abstammungs- oder Blutsgemeinschaft, als Gemeinschaft der ethnisch und kulturell Gleichen oder Ähnlichen. „Dies ist die Ideologie des völkischen Nationalismus.“

Nach den Gräueln des Nationalsozialismus versteht unser Grundgesetz das Volk hingegen aus gutem Grund als ‚Demos‘, das heißt als Gemeinschaft der Gleichberechtigten, die auf der Grundlage der Menschen- und Bürgerrechte unsere Gesellschaft gemeinsam aufbauen und gestalten“, schreiben die Bischöfe.

### Demokratie und Freiheit in Gefahr

Rechtsextremistische Gesinnungen zielten fundamental auf Ab- und Ausgrenzung, die gleiche Würde aller Menschen werde entweder geleugnet oder relativiert. Ein kulturell homogen gedachtes eigenes Volk verenge darüber hinaus das Solidaritätsprinzip, das eine Leitidee der katholischen Soziallehre und der deutschen Verfassung sei, so die Bischöfe. „Rechtsextreme verlangen nach einem ‚Sozialpatriotismus‘, womit sie die Solidarität innerhalb des völkisch-national verstandenen Volkes meinen. Wer diesem nicht angehört, soll weniger Rechte und weniger soziale Teilhabe genießen, auch wenn er in Deutschland lebt und arbeitet. Damit wird die Axt an die Wurzeln der Demokratie gelegt, die vom Gedanken der gleichen Rechte aller bestimmt ist“, heißt

es in der Erklärung.

Entschieden wenden sich die deutschen Bischöfe gegen solche Positionen und appellieren an alle, „auch an jene, die unseren Glauben nicht teilen, die politischen Angebote von Rechtsaußen abzulehnen und zurückzuweisen“. Explizit erwähnen die Bischöfe die Partei AfD, in der „nach mehreren Radikalisierungsschüben inzwischen eine völkisch-nationalistische Gesinnung vorherrschende. „Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen Betätigung sein und sind auch nicht wählbar.“

### Bischöfe fordern Dialog und konstruktiven Umgang mit Problemen

Notwendig sei ein Dialog mit jenen Menschen, die für diese Ideologie empfänglich, aber gesprächswillig sind. Außerdem dürften existierende wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme – etwa bei der Verwirklichung der sozialen Gerechtigkeit oder der Integration von Migranten – nicht kleingeredet oder ignoriert werden. „Sie müssen angesprochen werden“, fordern die deutschen Bischöfe. Dabei seien Menschenwürde, Menschenrechte, besonders der Schutz des Lebens von seinem Anfang bis zu seinem natürlichen Ende, sowie Solidarität elementare Bestandteile.

Die Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ kann hier nachgelesen und heruntergeladen werden: <https://www.dbk.de/themen/vollversammlung>

Elfriede Klauer  
In: Pfarrbriefservice.de



## KLANGLICHT – Erleben Sie die Kugelkirche als Klangraum

Lassen Sie sich in dieser wunderbaren Kirche in nicht alltägliche Klangwelten entführen. Erfreuen Sie sich an einer ganz besonderen, entspannenden Auszeit vom turbulenten Alltag. Kristallinstrumente, Gongs, Klangschalen, Obertontrummel, Mandalaphone, Obertonflöten, Monochord und andere besondere Instrumente finden sich zu einem Klangerlebnis zusammen, das mal mystisch schwe-

bend, mal rhythmisch pulsierend, mal melodisch umhüllend den Raum durchflutet. Verwoben werden die Klänge mit meditativen Sequenzen in Stille.

Die drei Klangkünstler Hans Walter Putze, Karin Utsch und Dieter Gensler laden am Samstag, dem 27. April, zu einem Klangkonzert in die Kugelkirche Marburg ein. Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr. Um eine Spende wird gebeten. Foto: priv.



## Musikalischer Gottesdienst mit Vokalensemble zum Sonntag Jubilate

Am Sonntag Jubilate, dem 21. April, laden wir ein in die Markuskirche zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst. Es wird ein Vokalensemble bestehend aus Junia Auel (Sopran), Caroline Jacob (Alt), Johannes Kühn (Tenor) und Jonatan Voss (Bass) musizieren. Sie werden Motetten von Komponisten der Renais-

sance wie Melchior Franck aufzuführen wie auch Kantionalsätze barocker Meister von Heinrich Schütz bis Johann Sebastian Bach im Wechsel mit der Gemeinde singen.

Die Orgel spielt Johannes Kühn, die Predigt hält Lektorin Dr. Sigrid Popp.

Foto: J. Kühn



## Stimmen des Holocaust

### Holocaust-Überlebende Edith Erbrich in der Lutherischen Pfarrkirche

Als eine der „letzten Stimmen des Holocaust“ spricht die Holocaust-Überlebende Edith Erbrich am Sonntag, dem 14. April um 17.00 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche.

Der Autor Louis Pawellek hat in seinem Buch „Die letzten Stimmen des Holocaust – 12 Überlebende erinnern sich“ die Schicksale von Frauen und Männern ergreifend und mahnend dargestellt und schreibt darin über das „Leben“ und „Überleben“ u. a. im Konzentrationslager Auschwitz und dem Ghetto Theresienstadt, dabei auch über die am 28.10.1937 geborene Frankfurter Zeitzeugin. Im Anschluss an Lesung und Zeitzeugengespräch gibt es in einer Diskussionsrunde die Möglichkeit, Buchautor und Holocaust-Überlebende mit Fragen ganz persönlich kennenzulernen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung „Die stille Ästhetik des Todes – das Schweigen der Opfer nicht überhören“ des Fotografen Erich Schumacher mit Fotomotiven der Gedenkstätte Auschwitz



statt. Vom 1.3. bis 8.5. im Kerker am Lutherischen Kirchhof, Öffnungsz.: Di + Fr 16.00-19.00 Uhr, Sa 12.00-15.00 Uhr.

Eintritt: 10 € (erm. 8 €) VVK, 13 € Abdk. (Vorverk. in der Luth. Pfarrkirchengemeinde, Marburg Tourismus, Bahnhofstr. 25, während der Öffn.-Zeiten der Fotoausstellung, und im Internet: [www.eventim.de](http://www.eventim.de) & bei allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen.

Foto: privat

## Die „halbe Stunde“ in der Elisabethkirche

Auch im April und Mai laden wir wieder jeweils mittwochs herzlich zur Konzertreihe „Die halbe Stunde – 30 Minuten Orgelmusik“, jeweils um 17 Uhr in der Elisabethkirche, ein. In den wie immer sehr vielfältigen Programmen werden unter anderem Werke für die Orgel zu vier Händen und vier Füßen von Johann Albrechtsberger, Adolf Friedrich Hesse und Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein, die von Wilhelmine Koch und Niklas Schlosser vorgetragen werden. Nils Kuppe wird Werke von Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen lassen, während von Jo-

hann Lieberknecht unter anderem Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge in D-Dur (BWV 532) zu hören sein wird. Als letzter im Mai wird Eckhard Manz, Kantor an der Martinskirche in Kassel und Gewinner des Opus Klassik 2022, die Reihe fortsetzen.

- 03.04. Katrin-Anja Krauße
- 10.04. Wilhelmine Koch und Niklas Schlosser
- 17.04. Johann Lieberknecht
- 24.04. Ka-Young Lee
- 01.05. Tobias Reichert
- 08.05. Nils Kuppe
- 15.05. Marius Möller
- 22.05. Gerold Vorrath
- 29.05. Eckhard Manz

**Telefonseelsorge: Tel. 0800-1110111**





## Andreas Hering in der Elisabethkirche

Am 3. Mai findet in der Marburger Elisabethkirche um 19.00 ein Klavierabend mit dem aus Marburg stammenden Pianisten Andreas Hering statt.

Im Zentrum des Konzertprogramms steht eine Komposition des letzten hessischen Fürsten: Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein komponierte sechs „Stimmungen“ für

Klavier. Kombinieren wird der Pianist diese faszinierende Rarität der Klaviermusik mit berühmten Zeitgenossen und Vorbildern des hessischen Großherzogs. Zu hören sein werden Werke von Max Reger, Claude Debussy und die letzte Klaviersonate von Alexander Skrjabin.

Karten zu 12.- (erm. 8.-) an der Abendkasse. Foto privat

## Benefizkonzerte 2024

Noch in diesem Jahr wird das Katholische Regionalhaus KA.RE. eingeweiht. Auch in diesem Jahr konnten Künstlerinnen und Künstler gefunden werden, die das Bauprojekt mit einem Benefizkonzert unterstützen. Bei diesen Konzerten verzichten die Mitwirkenden auf ihr Honorar, sodass die Einnahmen aus den Konzerten vollständig dem Neubau zugutekommen.

**Urbain N'Dakon –  
Liedermacher von der  
Elfenbeinküste**

Am 20.04. um 18:30 Uhr in der Kugelkirche, Kugelgasse Marburg macht Urbain N'Dakon den Auftakt mit seinem Programm „Melodien und Geschichten der afrikanischen Seele“. Er ist Musikbotschafter der Elfenbeinküste in der Kategorie „Moderne Liedermacher“. Mit Gitarre oder Trommel trägt er selbst komponierte Lieder vor, die zum Nachdenken über zeitlose Schätze afrikanischer Kultur anregen. Der Eintritt ist frei. Foto privat



## Wie Juden und Christen das Leben feiern

### Pessach und Schawuot Ostern und Pfingsten

Die großen Feste stehen für Kernbotschaften ihrer Religion: Christen feiern an Ostern die Auferstehung Jesu, den Sieg des Lebens über den Tod, während sich Juden an Pessach an den Auszug aus Ägypten, die Befreiung aus der Sklaverei, erinnern (in diesem Jahr vom 23.–30. April). An Pfingsten feiern Christen den Heiligen Geist, während Juden zu Schawuot der Gabe der Tora gedenken.

Ostern und Pfingsten sind Beispiele für die lange jüdische Vorgeschichte christlicher Riten. Die Gemeinsamkeiten zwischen

jüdischen und christlichen Festen veranschaulichen die Wurzeln des Christentums im Judentum.

Der Abend mit Pfarrer Thomas Drumm am Montag, dem 29. April um 20 Uhr im Historischen Rathaussaal Marburg führt in die Feste und Gebräuche ein, zeigt Parallelen und Unterschiede auf und fragt danach, was sie für das Leben und den Glauben bedeuten.

Thomas Drumm ist evangelischer Pfarrer und leitet die Akademiker-SMD.



## Kinderkonzert in der Elisabethkirche



Auf nach Italien, hieß es im letzten Sommer für die Kinder der Streicherbande, des Kinderorchesters der Marburger Musikschule. Mit Instrumenten bepackt ging es per Bus über die Alpen nach Trient.

Dort trafen sich die Kinder mit zwei Kinderorchestern der „Scuola Musicale I Minipolifonici“, dem Orchestra Riccioli Sonori und dem Orchestra Le Semicrome. Nach vielen Erlebnissen und einem gemeinsamen Konzert kamen die Kinder nach vier Tagen ganz erfüllt wieder beim Georg-

Gassmann-Stadion an.

Und jetzt steht der Gegenbesuch an. Die italienischen Kinder besuchen uns und wollen wieder mit der Streicherbande zusammen musizieren.

Zu dem gemeinsamen Konzert sind Sie herzlich eingeladen. Unter der Leitung von Marie Verwey, Andrea Ortiz und Barbara Zanor werden die Kinder und Jugendlichen am Freitag, dem 24.5. um 18.00 Uhr in der Elisabethkirche einen frühlingshaften Konzertabend für Sie gestalten. Der Eintritt ist frei. Foto: privat

**Telefonseelsorge: Tel. 0800-1110111**



# Pop-up Trauung am 11. Mai

Ein Tag für unkomplizierte Trauungen oder Segenshochzeiten für alle Paare, die dies wünschen, mit und ohne Voranmeldung in und bei der Elisabethkirche

„Ohne kirchliche Hochzeit ist die Trauung für mich nur ein Vertrag auf Papier,“ sagte mir neulich jemand beim Traugespräch. „Da fehlt noch das Größere.“

Der Wunsch, seine Partnerschaft unter den Segen Gottes zu stellen, ist manchmal ganz klar erkannt, manchmal nur ein vages Gefühl aus dem Verständnis heraus, dass es sich um eine gute Tradition handelt.

Der Hintergrund: Segen bedeutet, etwas zu erhalten, was größer ist, als man selbst, bedeutet, sich Gott anzubefehlen und wie unter einem Schirm als Paar zusammenzukommen.

Gründe, die eigene Hochzeit dann in ganz eigener Art oder möglicherweise auch gar nicht anzugehen, sind so vielfältig wie das Leben. Aber auch Gründe, eine kirchliche Hochzeit zu verschieben oder alles erst mal ruhen zu lassen. Und dabei bleibt der Wunsch oft Jahre, manchmal Jahrzehntelang bestehen oder

entsteht noch in dieser Zeit: „Eigentlich wäre es doch sehr schön, kirchlich zu heiraten...“

Nun bietet die Evangelische Kirche einen Tag für „Pop-up Trauungen“ an.

Da können Paare mit oder ohne Voranmeldung kommen, um ihre Partnerschaft, gleich welchen Geschlechts, segnen zu lassen, eine Segenshochzeit oder einen Jubiläumsgottesdienst zu feiern, eine kirchliche Trauung regulär zu feiern oder eine Trauung, die sie irgendwann einmal verschoben haben, nachzuholen.

Termin ist Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr, und 6-7 Pfarrer werden dafür bereitstehen.

Gottesdienstorte sind im Hauptschiff der Elisabethkirche, in der Oberkapelle (über dem Elisabethschrein) und im Michelchen.

Es werden jeweils Musiker anwesend sein, vor der Kirche wird es Hochzeitskuchen, Kaffee und Sekt geben und ein Fotograf wird

zur Verfügung stehen.

Bei Interesse können Sie Kontakt aufnehmen mit Pfarrer Ulrich Hilzinger, Besucherpfarramt an der Elisabethkirche, E-Mail: [ulrich.hilzinger@ekkw.de](mailto:ulrich.hilzinger@ekkw.de) oder mit dem Gemeindebüro der Elisabethkirche [elisabethkirche@ekkw.de](mailto:elisabethkirche@ekkw.de).

Sie können sich informieren oder gleich anmelden. Das Traugespräch findet direkt vor der Trauung am 11. Mai statt. Ideal wäre, wenn vorhanden, einen Scan der standesamtlichen Trau-urkunde und evtl. einen biblischen Trauersatz mitzuschicken. Das muss aber nicht sein.

## Last but not least: Engagierte gesucht!

Für die Durchführung suchen wir noch Menschen, die Freude daran haben, diesen Tag mit zu organisieren: Werbematerial verteilen, am 11. Mai Räume schmücken, Kaffeetafel vor der Kirche herrichten, Kaffee und Kuchen servieren, Sekt oder Orangensaft ausschenken, Polaroids machen...



## Innenstadt- gemeinden

Bitte melden Sie sich doch bei [kerstin.thies@ekkw.de](mailto:kerstin.thies@ekkw.de) oder [engagiert.kirchhain@ekkw.de](mailto:engagiert.kirchhain@ekkw.de)

Ulrich Hilzinger  
Besucherpfarramt an der  
Elisabethkirche

Foto: hannixfranzi



In der augenblicklichen Weltlage haben viele Menschen Angst und große Sorgen. Umso wichtiger ist es gerade jetzt, nach der Gegenwart Gottes Ausschau zu halten. Denn nichts weniger behauptet der Himmelfahrtstag: Dass Himmel und Erde in Jesus unverbrüchlich verbunden sind und bleiben.

Beim Freiluftgottesdienst am 9. Mai ab 10 Uhr auf dem lutherischen Kirchhof gehen wir auf Spurensuche. Vier Pfarrer der ausrichtenden Elisabeth-, Pfarr-

Matthäus- und Universitätskirchengemeinde erzählen von Menschen und Erlebnissen, die ihnen den Himmel oder das Himmlische nah oder zumindest nähergebracht haben. Und sind gespannt, wie das bei anderen war.

Freuen Sie sich auf ein fröhliches Miteinander bei guten Gesprächen, schönen Liedern und ermutigenden Gebeten!

Und sollte es wider Erwarten regnen, feiern wir den Gottesdienst in der Kirche.

## Südafrikanischer Bischof in der Elisabethkirche

Der südafrikanische Bischof Neo Mogorosi besucht im April erstmals die Partnerschaften unserer Landeskirche. Am Sonntag, dem 28. April, wird er um 10 Uhr mit Pfarrer Ludwig und Dekan von Dörnberg in der Elisabethkirche sein. Mit dabei ist auch der Kinder- und Jugendchor der Elisabethkirche. Unter der Leitung von Kantor Nils Kuppe wird er den Gottesdienst mit afrikanischen Liedern gestalten.

Pfarrer Neo Mogorosi ist Bischof der West-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Südafrika. Dort liegt in der Nähe der Hauptstadt Pretoria der Kirchenkreis Moretele, mit dem unser Kirchenkreis seit den 1980er Jahren eine intensive Partnerschaft pflegt. Immer wieder sind Menschen aus Marburg und Umgebung dorthin zu Besuchen gefahren oder haben

südafrikanische Gäste in ihre Häuser aufgenommen. Wir freuen uns, dass er uns besuchen kommt und laden herzlich zum Gottesdienst ein! Bereits am Samstag wird der Bischof am Nachmittag zum Dialog in die Lutherische Pfarrkirche und am Abend in die hessische Stipendiatenanstalt auf dem Schloss kommen.







## Elisabethkirche

### Elisabethkirche:

Mo-So 09.00 – 18.00 Uhr

### Kiosk:

Mo-Sa 10.00 – 15.45 Uhr

### Bücherflohmarkt im Alten Kiosk:

Sa 10 – 17 Uhr

### Martin-Luther-Haus

#### Johannes-Müller-Str. 1

Di 17.30 Holzbläserkreis

Kontakt: Ursula Burchette

Do 16.15 Kinderchor

„kleine Uhus“

Do 18.00 Posaunenchor

Fr 16.15 Kinderchor

Fr 17.15 Jugendchor

#### ESG, Rudolf-Bultmann-Straße:

Di 20.00 Kantorei

Info: N. Kuppe:

nils.kuppe@ekkw.de

### Missionshaus Waldtal

Ginseldorfer Weg 26a

Mi 19.00 Uhr Bibelstunde

Sprechstunde: Pfr. Ralf Hartmann im

Missionshaus Fr 17.00-18.00

### Sie können uns erreichen

[www.Elisabethkirche.de](http://www.Elisabethkirche.de)

Info@Elisabethkirche.de

**Pfr. Achim Ludwig (I)** 66262

Uferstr. 5

Achim.Ludwig@ekkw.de

**Pfr. Matti Fischer (II)** 0170 5558941

Deutschhausstr. 26

Matti.Fischer@ekkw.de

**Pfr. Ralf Hartmann (III)** 62245

Waidmannsweg 5

Hartmann@Elisabethkirche.de

**Pfr. Ulrich Hilzinger** 3609035

#### Besucherbüro

Deutschhausstr. 26

Ulrich.hilzinger@ekkw.de

#### Vikar Florian Peter

Florian.peter@ekkw.de

**Propst Dr. Volker Mantey** 22981

Georg-Voigt-Str. 72a

sprengel.marburg@ekkw.de

**Bezirkskantor Nils Kuppe** 5907639

Nils.Kuppe@ekkw.de

#### Gemeindebüro: Mathias Steiner

Mo, Di & Do 9-13 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Mi geschlossen

Deutschhausstr. 26

6200825

elisabethkirche@ekkw.de

**Küsterstube Elisabethkirche** 65573

Küster: Wilhelm Lichtenfels,

Herbert Wiegand, Andrea Schmidt

Kuesterstube@Elisabethkirche.de

**Kirchenkiosk** 65492

**Kindertagesstätte Martin-Luther-Hs.**

Johannes-Müller-Str. 1

67736

**Kindertagesstätte Julienstift**

Leckergäßchen 1

65901

## Band der Liebe – Hochzeit im Pfingstgottesdienst

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai wird um 10 Uhr in der Elisabethkirche ein besonderer Gottesdienst gefeiert: Unter dem Motto „Band der Liebe“ soll der Heilige Geist liebevoll und lebendig durch die Kirche wehen.

Zwei Menschen heiraten, ein Kind wird getauft, die Kantorei jubiliert und in der Gemeinde werden Bänder der Liebe geknüpft. Erwachsene, Kinder, alle, die die Liebe feiern wollen, sind eingeladen.

## Pilgersaisoneneröffnung – Pilgersegens – Mitgliederversammlung

Am 21. April wird um 10 Uhr der Eröffnungs-Gottesdienst des Pilgerjahres 2024 in der Elisabethkirche stattfinden. Dabei wird wieder zu einem persönlichen Pilgersegens mit Handauflegung eingeladen.

Die Elisabethkirchengemeinde feiert zusammen mit dem Elisabethpfad e.V. diesen besonderen Gottesdienst für Pilger und Suchende in der Marburger Elisabethkirche.

Dabei ist diesmal auch eine Pilgergruppe, die von der Bie-

denkopfer Elisabethkirche nach Marburg gepilgert ist.

Am Samstag zuvor tagt die Mitgliederversammlung des Elisabethpfad e.V. und beschließt über die Schwerpunkte der Arbeit. Um 18 Uhr feiern wir ein Abendgebet mit Liedern aus Taizé und bleiben zum Austausch beieinander.

Es geht darum, miteinander neu Hoffnung zu schöpfen und mit neuem Vertrauen in die Zukunft aufbrechen.



Pilgersaisoneneröffnung.

Foto oben: Christian Lademann  
Foto unten: Christoph Franzmann

## Führungen

Kirchenführungen finden täglich um 15 Uhr und immer sonntags zusätzlich um 11:15 Uhr nach dem Gottesdienst statt, können aber auch nach Vereinbarung zu individuellen Terminen durchgeführt werden (Tel. Küsterstube: 65573).

## Dachstuhlführungen

Am 13.04. und 20.04. sowie am 11.05. und 18.05. finden jeweils um 11 Uhr Dachstuhlführungen in der Elisabethkirche statt. Anmeldung in der Küsterstube (65573).

## Tägl. Friedensgebet

an jedem Werktag (Mo-Fr) jeweils 12 Uhr mittags.

## Bibelgesprächskreis

Die Termine des Bibelgesprächskreises für April und Mai standen bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Friedenssingen

Wir laden herzlich ein zum „Friedenssingen“ in der Elisabethkirche am Sonntag, dem 21.04. und am 26.05., jeweils um 18 Uhr. Der Gottesdienst ist zweisprachig – in deutscher und ukrainischer Sprache.

## Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

Die „Gottesdienste für Kinder und Erwachsene“ finden jeden Sonntag um 11.15 Uhr im Michelchen statt. Am Pfingstsonntag findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Elisabethkirche statt, der 11:15 Uhr Termin im Michelchen entfällt an diesem Tag.

## Gottesdienst für Kids & Erwachsene im Missionshaus

feiern wir am 5. Mai um 11:30 Uhr mit anschl. kostenlosen Mittagessen im Missionshaus Waldtal, Ginseldorfer Weg 26a. Im April müssen die Gottesdienste im Missionshaus leider pausieren.

**Telefonseelsorge: 0800-1110111**



## Stunde der Orgel

Auch im April und Mai laden wir herzlich zu den beliebten musikalischen Wochenschlussandachten der Stunde der Orgel ein. Jeweils samstags, um 18.00 Uhr, sind zu hören:

06.04. Martin Forciniti ./ Kassel  
13.04. Ka Young Lee ./  
Seoul-Marburg

20.04. Christian-Markus Raiser ./ Karlsruhe

27.04. Eric Gleiß, Klavier ./ Gießen  
Stefan Klonner, Violoncello ./ Heidelberg  
Tobias Teubner – Klarinette ./ Heidelberg

04.05. Simon Buser ./ Marburg

11.05. Gabriel Dessauer ./ Wiesbaden

18.05. Uwe Krause ./ Butzbach

25.05. Friedhelm Flamme ./ Dassel

Der Eintritt zur Stunde der Orgel ist frei, Spenden sind gern gesehen.

## Konfirmation 2024

Die diesjährigen Konfirmand\*innen der Unikirche, Pfarrkirche und Matthäuskirche stellen sich am 05. Mai um 10:00 Uhr in einem Gottesdienst der Gemeinde vor und werden am 26. Mai um 10:00 Uhr in zwei Gruppen in der Matthäuskirche und der Pfarrkirche konfirmiert. Näheres auf der Innenstadtseite.

## Deutsch-Ukrainisches Sprachcafé

Herzliche Einladung zum Sprachcafé an jedem dritten Freitag im Monat. In netter Runde werden wir unser Deutsch trainieren und Ukrainisch lernen und Kontakte knüpfen. Die nächsten Termine sind am 19.04. und 17.05 ab 17:30 Uhr.

## Interkultureller Begegnungsabend

Jeden ersten Freitag im Monat findet im Kerner ab 19.30 Uhr ein Interkultureller Begegnungsabend statt – so auch am 05.04. und 03.05.. An diesem Abend kann man sich mit netten Menschen unterschiedlicher Herkunft unterhalten, Musik machen, spielen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Herzliche Einladung!

## Marburg schenkt Ostern

Der Deutsch-Ukrainische Verein MAVKA, die Marburger Initiative „Mit der Ukraine im Herzen“, die Lutherische Pfarrkirche St. Marien und die Elisabethkirche unterstützen folgendes Osterprojekt: Die NGO „The Key to the Future“ kümmert sich um Familien mit schwer kranken Kindern in der Stadt Odessa und der Region. Derzeit werden ca. 360 Kinder betreut, die ständige Aufmerksamkeit und Pflege benö-

tigen. Durch den Krieg ist es noch schwerer geworden, sie mit allem zu versorgen, was sie brauchen. Am ukrainischen Osterfest (5. Mai) soll ein kleines Fest für diese Kinder organisiert werden. Bis Mitte April sammeln wir dafür Geschenke im Schuhkarton. Gemeinsam bereiten wir Kindern eine große Osterfreude!

Weitere Informationen auf unserer Web-Seite: [www.mavka-marburg.de](http://www.mavka-marburg.de)

## Frühlingsfest Kerner



Ihr Lieben, es ist wieder Zeit für unser alljähriges Frühlingsfest. Am Sonntag, dem 21. April wird von 12:00-16:00 Uhr ein buntes Programm stattfinden. Es wird Musik, indische Suppe, chinesische Kalligrafie und Getränke geben. Herzliche Einladung an Groß und Klein!

Foto: privat

## Die letzten Stimmen des Holocaust

Im Rahmen der Fotoausstellung „Die stille Ästhetik des Todes – das Schweigen der Opfer nicht vergessen“ von Erich Schumacher findet am So, dem 14.04. um 17:00 Uhr eine Lesung und anschließende Diskussions- und Informationsrunde zu dem Buch: „Die letzten Stimmen des Holocaust. 12 Überlebende erinnern sich“ statt. Der Autor Louis Pawellek und die Holocaust-Überlebende Edith Erbrich werden vor Ort sein. Herzliche Einladung zu diesem Abend mit einem Thema, welches aktueller nicht sein könnte! Diese Veranstaltung findet ergänzend zur aktuellen Ausstellung statt, besuchen Sie gerne beides in Kombination.

## Krabbelgottesdienst

Krabbelgottesdienste haben in der Pfarrkirche eine lange Tradition. Nach der Coronapause starten wir wieder mit einem Gottesdienst am 07. April um 17:00 Uhr zum Thema: „Nur ein kleines Samenkorn“. Wir werden eine Geschichte hören, singen und spielen.

## Fotoausstellung

Noch bis zum 8. Mai ist im Kerner am Lutherischen Kirchhof die Ausstellung „Die stille Ästhetik des Todes – das Schweigen der Opfer nicht vergessen“ von Erich Schumacher zu sehen. Angesichts zunehmender Akzeptanz rechtsradikaler und rassistischer Gesinnung in unserer Gesellschaft möchte die Ausstellung ein Augenmerk darauf legen, wohin solche Gesinnung führt, nämlich zu Orten wie Auschwitz. Die Ausstellung ist dienstags und freitags jeweils von 16-19 Uhr und samstags von 12-15 Uhr geöffnet.



## Luth. Pfarrkirche St. Marien

Mehr Infos unter:  
[www.pfarrkirche.ekmr.de](http://www.pfarrkirche.ekmr.de)  
**Pfarramt:**  
**Pfarrer Ulrich Biskamp**  
(geschäftsführend)  
Luth. Kirchhof 1  
35037 Marburg  
Tel.: 06421-3400695  
E-Mail:  
[ulrich.biskamp@ekkw.de](mailto:ulrich.biskamp@ekkw.de)  
**Dekan Burkhard v. Dörnberg**  
Schwanallee 54  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 3040380  
Email: [burkhard.vondoernberg@ekkw.de](mailto:burkhard.vondoernberg@ekkw.de)

**Büro: Tim Schmidt**  
Tel.: 06421-3400696  
Email: [tim.schmidt@ekkw.de](mailto:tim.schmidt@ekkw.de)  
**Küster:**  
(für Gottesdienste, Trauungen, Taufen):  
**Robert Skott**  
Tel.: 161446

**Hausmeister:**  
(für Konzerte, Räume u. a. m.):  
**Valentin Matveev**  
E-Mail:  
[Valentin.Matveev@ekkw.de](mailto:Valentin.Matveev@ekkw.de)

**Kindertagesstätte Philippshaus:**  
**Kathrin Siebrands, Sabrina Neumann**  
Universitätsstr. 30-32,  
Tel.: 06421-23570  
E-Mail:  
[Kita.philippshaus@ekmr.de](mailto:Kita.philippshaus@ekmr.de)

**Evangelischer Kinderhort:**  
**Sylvie Cloutier**  
Barfüßertor 1, Tel.: 23336  
E-Mail:  
[kinderhort.bft@ekmr.de](mailto:kinderhort.bft@ekmr.de)

### Pfarrkirche

**Fahrdienst:**  
Bitte im Pfarramt melden!  
Stunde der Orgel:  
samstags 18.00 Uhr

### Philipp-Melanchthon-Hs.

Mi 19.30 Uhr  
Kurrhessische Kantorei





## Universitätskirche

### Universitätskirche

alle Termine und Kontakte auch unter:  
[www.universitaetskirche.de](http://www.universitaetskirche.de)

#### Pfarramt I

Pfarrer Joachim Simon  
Tel. 23745  
Mobil: 0178 1538436  
E-Mail:

joachim.simon@ekkw.de  
Vikarin Johanna Wehkamp  
0176 46153662

#### Pfarramt II

Pfarrer Wolfgang Huber  
Tel. 23387

E-Mail: pfarramtost@  
universitaetskirche.de

#### Gemeindebüro

Liebigstr. 35, 35037 Marburg  
Tel. 23745, Fax 952565  
Gemeindesekretariat in der  
Liebigstr. 35, Regina Vorrath  
Di / Do 9-12 Uhr

#### Küster:

Stefan Heinisch  
Tel. 0175 7236275

## Philippshaus

### Hausmeister

(Räume Philippshaus):  
Thomas Nüschen  
philippshaus@gmx.de

### Konfirmanden

Di, 16.30-18.00 Uhr

## Universitätskirche

Täglich von 9-19 Uhr geöffnet  
**donnerstags**

18.45 Uhr Orgelvesper  
19 Uhr Abendmahlsgottes-  
dienst in Form der Ev. Messe  
20 Uhr Kantorei-Schola  
(Orgelempore)

### sonntags

11.00 Uhr Gottesdienst

## St. Jost

### Samstags

17.00 Uhr Wochenschlussan-  
dacht

### Gemeindehaus St. Jost

Offene Gemeindegottesdienste  
Do, 25.04. und 23.05.,  
15.00-17.00 Uhr

## Aus d. Kirchenbüchern:

### Kirchlich bestattet wurden:

Klaus Müller, 84 Jahre  
Hans-Jürgen Schnaut,  
82 Jahre  
Dieter Biel, 85 Jahre

## Universitätsgottesdienste im Sommersemester

Am Montag, dem 15. April um  
10 Uhr lädt Universitätsprediger  
Prof. Dr. Karl Pinggéra zu einem  
Universitätsgottesdienst zum  
Semesterbeginn ein. Danach  
folgt eine Gottesdienstreihe mit  
dem Titel „Three Generations –  
Drei Praktische Theologinnen  
auf der Kanzel.“ Am Sonntag,  
dem 21. April wird Prof. em. Dr.  
Ulrike Wagner-Rau den Univer-

sitätsgottesdienst halten. Am  
Sonntag, dem 26. Mai predigt  
Prof. Dr. Maike Schult. Die Got-  
tesdienstreihe wird am 16. Juni  
mit der Wissenschaftlichen Mitar-  
beiterin Sara Egger fortgesetzt.  
Die sonntäglichen Universitäts-  
gottesdienste beginnen um 11  
Uhr – im Anschluss ist Gelegen-  
heit zum gemeinsamen Aus-  
tausch.

## Pfingstgottesdienst mit Taufe und Rosenblättern

Am Pfingstsonntag feiern wir  
in einer Ev. Messe die Ausgie-  
bung des Heiligen Geistes. „Got-  
tes Geist ist mit uns. Erfüllt mit  
seiner Kraft gehen wir im Licht  
und im Frieden Jesu Christi.“ In  
diesem Gottesdienst wird ein  
Kind getauft und es werden wie-  
der durch den hellen Chor der

Universitätskirche Rosenblätter  
herabfallen – Symbol für die  
Feuerzungen der Pfingstge-  
schichte. Herzliche Einladung zu  
diesem schönen Gottesdienst  
am Pfingstsonntag, dem 19.  
Mai, um 11 Uhr in der Univer-  
sitätskirche mit Pfr. Huber und Pfr.  
Simon. Foto: W. Huber



## Deine Konfirmationszeit – Anmeldung

Wer hat Interesse an Gott  
und am Glauben, Lust auf eine  
gute Gemeinschaft, Aktionen  
und neue Leute? Wer gehört  
zur Universitäts-, Pfarr- oder  
Matthäuskirche? Jugendliche,  
auf die das zutrifft und die in der  
7. oder 8. Klasse sind, können

sich zur Konfi-Zeit anmelden.  
Die gemeinsame Konfi-Zeit be-  
ginnt Anfang Juni. Anmeldung  
unter [joachim.simon@ekkw.de](mailto:joachim.simon@ekkw.de)  
oder 0178-1538436.

Foto: Deine Konfi-Zeit  
1/Nordkirche –  
Lizenz vorhanden!

## Familiengottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag (1. April) um  
11 Uhr laden wir im Bereich des  
Gesamtverbandes Marburg zu  
einem gemeinsamen Familien-  
gottesdienst in die Universitäts-  
kirche ein. Im Anschluss findet  
für die Kinder eine Ostereiersu-  
che statt.

## Ökumenische Friedensgebete

Montags, am 8. April und am  
6. Mai, finden jeweils um 18 Uhr  
wieder Ökumenische Friedens-  
gebete in der Universitätskirche  
statt. Kontakt: Rosemarie Barth,  
Tel: 06421-81908.

## Gemeindenachmittage

In den Frühlingsmonaten April  
und Mai laden wir zu zwei Offen-  
en Gemeindegottesdiensten in  
das Gemeindehaus St. Jost ein.  
Jeweils donnerstags von 15-17  
Uhr; am 25. April und am 23. Mai.

## Kunstaussstellung „Zwischen-menschliche Blicke“

Bis Ende April werden in der  
Universitätskirche Bilder der Mar-  
burger Malerin Iris Kramer zur  
Thematik „Zwischen-menschliche  
Blicke“ ausgestellt. Ihre Werke  
drücken „Zwischenräume“  
menschlicher Erfahrung künstle-  
risch aus – in Bildern und Texten,  
die eigene Erinnerungen und  
Erfahrungen wecken oder beglei-  
ten. Die Kirche ist täglich von 9  
bis 19 Uhr geöffnet.





## Gottesdienst im Grünen

Am Donnerstag, dem 9. 5., Christi Himmelfahrt, findet der Gottesdienst bei trockenem Wetter im Park hinter der Pauluskirche statt, bei feuchter Witterung wird er in der Kirche gefeiert.

## Gemeindefreizeit an Himmelfahrt

Vom 9.-12. Mai 2024 bietet die Gemeinde eine Freizeit im Knüll-House bei Neukirchen an, an der Menschen jeden Alters teilnehmen können. Das Thema lautet: „Du bist wichtig!“. Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro und auf der Homepage.

## Besond. Veranstaltungen

### Gottesdienst

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr (Lukas) und 10.45 Uhr (Paulus), am 1. Sonntag im Monat umgekehrt. Die Paulus-Gottesdienste werden auf YouTube unter „lukaspaulusmarburg“ übertragen. In Paulus findet parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst statt.

(Die Veranstaltungen fallen zum Teil in den Ferien aus.)

**Marburger Seniorekantorei** dienstags, 17.00 Uhr (Lukas)

### Konfirmationskurs

dienstags, 16.00 Uhr (Paulus)

### Chor „In Spirit“

dienstags, 19.30 Uhr (Lukas)

**Action-Kids** (6-11 Jahre) mittwochs, 15.30-17.00 Uhr (Paulus)

### Lukas-Treff

Do 4.4. und 2.5., 15.00 Uhr (Lukas)

### Planungstreff für

„Sonntag mal anders“

Do 2.5., 19.30 Uhr (Paulus)

### Info-Treff zum neuen

Konfirmationskurs

Di 14.5., 19.00 Uhr (Paulus)

### Glauben und Denken

Meditation und Gespräch Mi 17.4. und 15.5., 19.30 Uhr (Lukas)

### mittendrin

für Menschen in der 2. Lebenshälfte Fr 26.4. und 31.5., 15.00 Uhr (Paulus)

### Kreis für junge Erwachsene

So 21.4. und 26.5., 18.00 Uhr (Paulus)

### Gemeindestammtisch

So 28.4., 12.30 Uhr im Irodion bei St. Jost

### Gottesdienst im Grünen

im Park hinter der Pauluskirche

Do 9.5., 10.45 Uhr

### Gemeindefreizeit im Knüll

Thema „Du bist wichtig!“

Do 9.–So 12.5.

## Liebe Leserinnen und Leser,

nach langer Suche haben wir erfreulicherweise einen neuen Küster gefunden, der bereit ist, die Gottesdienste in der Lukaskirche zu betreuen. Er heißt Jona Kordese (Foto: privat), ist 42 Jahre alt und stammt aus Dresden. Nach seiner Ausbildung am Marburger Bibelseminar hat er zunächst einige Jahre als Erzieher in verschiedenen Schulorten gearbeitet. Eine Zeitlang war er in



Ludwigsburg bei Stuttgart tätig und ist dann wieder nach Marburg zurückgekehrt. In seiner Freizeit spielt er gern Gitarre und bewegt sich mit dem Fahrrad in der Natur. Er mag es, unter Menschen zu sein und freut sich auf die Begegnungen in der Gemeinde. Er betrachtet es als Fügung, bei uns mitarbeiten zu können. Wir unsererseits sind dankbar für seine Hilfe und wünschen ihm von Herzen Gottes Segen und viel Freude bei seinem Dienst.

Ihr Markus Rahn, Pfarrer

## Möglichkeiten der Begegnung

Viele Möglichkeiten der Gemeinschaft gibt es in der Lukas- und Paulusgemeinde: in den Gruppen für Kinder und Jugendliche, in den Gottesdiensten, beim Kirchkafee, beim Gemeindestammtisch, in den Seniorenkreisen „Lukastreff“ und „mittendrin“, auf der Gemeindefreizeit vom 9.-12.5. sowie bei den

Abenden „Glauben & Denken“. Letztere beginnen mit einer halben Stunde Meditation mit Stille, kurzen Texten und einfachen Liedern. Darauf folgen ein Impuls und ein Gespräch zu einem aktuellen Thema des Glaubens oder Lebens. Alle diese Kreise sind offen für jeden Interessierten.

### Sonntag mal anders

Im September soll wieder eine Gottesdienstreihe im Format „Sonntag mal anders“ in der Pauluskirche stattfinden. Wer gern mitwirken oder Ideen einbringen möchte, kann das beim ersten Vorbereitungstreffen am Donnerstag, dem 2. 5. um 19.30 Uhr im Paulusgemeindehaus tun.

### Konfirmationskurs 2024/2025

Wer in diesem Mai 13 Jahre alt ist, kann sich mit seinen Eltern am Dienstag, dem 14. Mai um 19.00-20.00 Uhr in der Pauluskirche über den neuen Kurs informieren. Dieser wird am Dienstag, dem 4. Juni voraussichtlich um 16.00 Uhr im Paulus-Gemeindehaus beginnen.

### Konfirmationsjubiläum

Wer in diesem Jahr gern mit der Lukas- und Paulusgemeinde die Goldene Konfirmation oder ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern möchte, wende sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 24771). Gemeinsam mit dem Pfarrer wird dann ein passender Termin gesucht.

### Konfirmation

Am Sonntag, dem 26. 5. um 11.00 Uhr wird in der Pauluskirche Konfirmation gefeiert. Darauf bereiten sich diese jungen Leute vor: Jan Niklas Ganser, Johann Gottwald, Sarah Hohenhaus, Finn Kühne, Aimee Prah und Jan Schürmann.

**Telefonseelsorge:**  
**Tel. 0800-1110111**



## Lukaskirche Pauluskirche

**Lukaskirche**, Zeppelinstr. 29  
**Pauluskirche**, Fontanestr. 46  
Homepage:

[lukas-pauluskirche.ekmw.de](http://lukas-pauluskirche.ekmw.de)

**Pfarrer Dr. Markus Rahn**

E-Mail:

[Markus.Rahn@ekkw.de](mailto:Markus.Rahn@ekkw.de)

**Sekretariat:**

**Waltraud Müller**

**Petra Rudolph**

Fontanestr. 46, 35039 Marburg

Di 10.00-12.00 Uhr

und 16.00-17.00 Uhr

Fr 8.00-11.00 Uhr

Tel. 06421-24771

E-Mail: [ev.kg.lukas-](mailto:ev.kg.lukas-paulus.marburg@ekkw.de)

[paulus.marburg@ekkw.de](mailto:ev.kg.lukas-paulus.marburg@ekkw.de)

**Gemeindepädagoge**

Hannes Bergander

E-Mail:

[hannesbergander@web.de](mailto:hannesbergander@web.de)

Tel. 0178-9321253

## Ev. Kinderkrippe

Cappeler Str. 74

**Leiterin: Nicole Rabben**

**Stellvertretende Leiterin:**

**Bettina Steffan**

Tel. 06421-9484170

E-Mail: [kinderkrippe-](mailto:kinderkrippe.marburg@ekkw.de)

[marburg@ekkw.de](mailto:kinderkrippe.marburg@ekkw.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr

## Ev. Familienzentrum Hansenhaus

**Kita und Krippe**

Gerhart-Hauptmann-Str. 2

**Leiterin: Anja Diekmann**

Tel.: 06421-9830040

E-Mail: [familienzentrum-](mailto:familienzentrum.hansenhaus@ekkw.de)

[hansenhaus@ekkw.de](mailto:familienzentrum.hansenhaus@ekkw.de)

Mo – Do 7.00-17.00 Uhr

Fr 7.00-16.00 Uhr



# Evangelische Gottesdienste • Evangelische Gottesdienste

**Montag, 01.04.2024**  
**Ostermontag**

**Gottesdienstangebote aller Gemeinden:**

10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hartmann  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon u. Team  
Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche

**Donnerstag, 04.04.2024**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Prof. Hage  
Abendmahl am Donnerstag

**Samstag, 06.04.2024**

**Pfarrkirchengemeinde**  
16:30 Uhr Elisabethhof  
Diakonin Eidam  
**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht

**Sonntag, 07.04.2024**  
**Quasimodogeniti**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hilzinger  
11:15 Uhr Michaelskapelle  
Gottesdienst-Team  
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hilzinger  
**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfr. Biskamp  
**Matthäuskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfrin. Kirchhoff-Müller  
**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Pfr. i.R. Rödiger  
**Am Richtsberg**  
10:00 Uhr Emmauskirche  
Pfr. i.R. Drechsel

11:05 Uhr Thomaskirche  
Pfr. i.R. Drechsel

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Pauluskirche  
Lektorin Berger  
10:45 Uhr Lukaskirche  
Lektorin Berger

**Donnerstag, 11.04.2024**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Gerhardt  
Abendmahl am Donnerstag

**Samstag, 13.04.2024**

**Pfarrkirchengemeinde**  
16:30 Uhr Elisabethhof  
Dekan von Dörnberg  
**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht

**Sonntag, 14.04.2024**  
**Misericordias Domini**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Fischer  
11:15 Uhr Michaelskapelle  
Gottesdienst-Team  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Fischer  
Ruhe in Gott  
**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Dekan von Dörnberg  
**Matthäuskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfrin. Kirchhoff-Müller  
Kostenfreies Mittagessen im Anschluss  
**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Lektor Haim  
**Am Richtsberg**  
11:05 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke,  
außerdem Telefongottesdienst um 10.00 Uhr,  
Zuwahl 06421 - 29 49 881

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**

09:30 Uhr Lukaskirche  
Prädikantin Elbrechter  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Prädikantin Elbrechter

**Montag, 15.04.2024**

**Universitätskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Universitätskirche  
Prof. Pinggera  
Universitätsgottesdienst zum Semesterbeginn

**Donnerstag, 18.04.2024**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Drumm  
Abendmahl am Donnerstag

**Samstag, 20.04.2024**

**Pfarrkirchengemeinde**  
16:30 Uhr Elisabethhof  
Pfrin. Seidel  
**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht

**Sonntag, 21.04.2024**  
**Jubilate**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Propst Mantey  
Pilgersaisonöffnung  
11:15 Uhr Michaelskapelle  
Gottesdienst-Team  
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Wilf  
Friedenssingen  
**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfrin. Seidel  
**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Prof. Wagner-Rau  
Universitätsgottesdienst  
**Matthäuskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfrin. i.R. Kautzmann

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Lektorin Dr. Popp  
mit Vokalensemble

**Am Richtsberg**  
10:00 Uhr Emmauskirche  
Pfr. Kling-Böhm  
11:05 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Kling-Böhm  
mit Taufe

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Lukaskirche  
Pfr. Rahn  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Kindergottesdienst

**Donnerstag, 25.04.2024**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon  
Abendmahl am Donnerstag

**Samstag, 27.04.2024**

**Pfarrkirchengemeinde**  
16:30 Uhr Elisabethhof  
Pfr. Biskamp  
**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Simon  
Wochenschlussandacht

**Sonntag, 28.04.2024**  
**Kantate**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Dekan B.v. Dörnberg,  
Bischof Mogorosi, Pfr. Ludwig  
11:15 Uhr Michaelskapelle  
Gottesdienst-Team  
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Ludwig  
**Pfarrkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Evensong  
Pfr. Biskamp  
**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon  
**Matthäuskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Seitz

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Pfrin. Wölfel  
**Am Richtsberg**  
11:05 Uhr Thomaskirche  
Prädikant Dr. Schwab,  
außerdem Telefongottesdienst um 10.00 Uhr,  
Zuwahl 06421 - 29 49 881

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Lukaskirche  
Pfr. Rahn  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Kindergottesdienst

**Donnerstag, 02.05.2024**

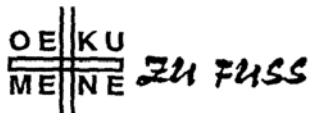
**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Dekan i.R. Renner  
Abendmahl am Donnerstag

**Samstag, 04.05.2024**

**Elisabethkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Fischer  
**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Simon  
Wochenschlussandacht

**Sonntag, 05.05.2024**  
**Rogate**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Fischer  
Konfirmation  
11:15 Uhr Michaelskapelle  
Gottesdienst-Team  
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene  
11:30 Uhr Missionshaus  
Pfr. Hartmann  
Gottesdienst für Kids & Erwachsene mit anschl. kostenlosen Mittagessen  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Propst Mantey




Unter dem Motto „Fahrt raus, lauft und redet miteinander!“ treffen sich Mitglieder christlicher Konfessionen aus Marburg und Umgebung seit 52 Jahren zu gemeinsamen Wanderungen durch unsere nähere und weitere Heimat. Wir treffen uns immer um 13.30 Uhr am Parkplatz der Liebfrauentempel in der Großseelheimer Straße 10. Wer kein Auto hat, kann darauf vertrauen, eine Mitfahrgelegenheit zu finden. Zweckmäßige Kleidung und festes Schuhwerk trotz jeder Witterung. Auskunft: Frau Hübscher, Tel. 8 25 40

01.4.	Vom Ochsenberg zum Würzeberg Start: Münchhausen, Sportplatz		
14.4.	Von Schwarzenborn nach Schwabendorf Start: Schwarzenborn, Dorfgemeinschaftshaus	Frau Hübscher	8 km
28.4.	Naturschutzgebiet Langer Grund Start: Schönstadt, Straße im Talgrund, rechts halten	Frau Blöcher	8 km
12.5.	Im Wehrdaer Wald Start: Wehrda, Trinitatiskirche, nicht Liebfrauen	Herr Sohn	7 km
26.5.	Nach Bauerbach Start: Marburg, Neuer Botanischer Garten	Frau Glaum	7 km






# Evangelische Gottesdienste • Evangelische Gottesdienste

## Pfarrkirchengemeinde, Universitätskirchengemeinde und

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfarrerteam  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen   
16:30 Uhr Elisabethenhof  
Pfr. Biskamp

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Lektor Haim 


**Am Richtsberg**  
10:00 Uhr Emmauskirche  
Vikarin Noack   
11:05 Uhr Thomaskirche  
Vikarin Noack 

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Pauluskirche  
Lektorin Christ  
09:30 Uhr Pauluskirche  
Kindergottesdienst  
10:45 Uhr Lukaskirche  
Lektorin Christ 

## Donnerstag, 09.05.2024 Christi Himmelfahrt

„Himmel auf Erden?!“  
**Gemeinsamer Freiluftgottesdienst der Elisabeth-, Pfarr-, Matthäus- und Universitätskirchengemeinden**  
ab 10 Uhr auf dem lutherischen Kirchhof

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Drumm  
Ev. Messe 

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Marbacher Hütte  
Pfrin. Wölfel und KiTa 




**Am Richtsberg**  
11:05 Uhr Thomaskirche  
Vikarin Noack


**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn  
Gottesdienst im Grünen

## Samstag, 11.05.2024


**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Prieur  
Wochenschlussandacht


## Sonntag, 12.05.2024 Exaudi

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hartmann   
11:15 Uhr Michaelskapelle  
Gottesdienst-Team  
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene   
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hartmann 


**Pfarrkirchengemeinde**  
15:00 Uhr Neuer Bot. Garten  
Dekan von Dörnberg   
16:30 Uhr Elisabethenhof  
Dekan von Dörnberg

**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Prieur

**Matthäuskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Seitz  
Kostenfreies Mittagessen im Anschluss 

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Pfrin. Wölfel  
Konfirmation 

**Am Richtsberg**  
11:05 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke,  
außerdem Telefongottesdienst 10.00 Uhr,  
Zuwahl 06421 - 29 49 881

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Lukaskirche  
Prädikantin Klatt  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Prädikantin Klatt   
10:45 Uhr Pauluskirche  
Kindergottesdienst


## Donnerstag, 16.05.2024


**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Prieur  
Abendmahl am Donnerstag 


## Samstag, 18.05.2024


**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht

## Sonntag, 19.05.2024 Pfingstsonntag



**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Fischer & Pfr. Ludwig  
Gottesdienst für Kinder & Erwachsene  
mit Trauung und Taufe 


**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfrin. Seidel   
16:30 Uhr Elisabethenhof  
Pfrin. Seidel

**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Huber u. Pfr. Simon  
Ev. Messe mit Taufe 

**Matthäuskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Rauh 

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Pfrin. Wölfel 

**Am Richtsberg**  
10:00 Uhr Emmauskirche  
Pfrin. Mantey   
11:05 Uhr Thomaskirche  
Pfrin. Mantey 

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Lukaskirche  
Pfr. Rahn  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn 


## Montag, 20.05.2024 Pfingstmontag

**Gemeinsamer Gottesdienst aller Marburger Kirchengemeinden auf dem Marburger Rathausplatz**  
Beginn 11 Uhr. Besonderes Programm für Kinder. (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Luth. Pfarrkirche statt!)


## Donnerstag, 23.05.2024


**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Kraft  
Abendmahl am Donnerstag 

## Samstag, 25.05.2024


**Universitätskirchengemeinde**  
11:30 Uhr St. Jost  
Pfr. i.R. Althaus  
Gnadenkonfirmation  
17:00 Uhr St. Jost  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht  
18:00 Uhr Universitätskirche  
Pfarrerteam  
Abendmahl zur Konfirmation mit Taufe 

## Sonntag, 26.05.2024 Trinitatis


**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Ludwig  
Gottesdienst mit Taufe  
11:15 Uhr Michaelskapelle  
Gottesdienst-Team  
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene   
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Wild  
Friedenssingen

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfarrerteam  
Konfirmation   
16:30 Uhr Elisabethenhof  
Pfr. Biskamp

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfarrerteam  
Konfirmation

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 bis 13:00 Uhr  
Markuskirche  
Pfrin. Wölfel und Team  
Kirche Kunterbunt 

**Am Richtsberg**  
11:05 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke  
außerdem Telefongottesdienst 10.00 Uhr,  
Zuwahl 06421 - 29 49 881

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn  
Konfirmation 

## Donnerstag, 30.05.2024

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Prof. Hage   
Abendmahl an Fronleichnam

# Gottesdienste und Andachten in Altenheimen, Kliniken und im Hospiz

**Seniorenheim St. Elisabeth**  
Dienstag 16.04. und 14.05.  
jeweils um 10:30 Uhr

**DRK-Altenwohn- und Pflegeheim**  
Deutschhausstraße 27  
Freitag, 16. Februar, 11 Uhr  
Hauskommunionfeier nach Absprache

**Altenhilfezentrum St. Jakob**  
Auf der Weide 6  
ökumenische Gottesdienste  
Freitags, 14-tägig, 10.00 Uhr  
Pfarrer J. Simon u. Gem.-  
Referentin K. Chitou i. Wechsel

**Alten- u. Pflegeheim Balz**  
Barfußertor 3  
alle vierzehn Tage samstags  
10.15 Uhr Andacht

**Seniorenresidenz**  
Ockershäuser Allee 45a  
Andacht i. d. R.  
1. und 3. Fr. 16.00 Uhr

**Seniorenheim am Alten Botanischen Garten (DRK)**  
Freitag 19.04. und 17.05.  
jeweils um 11 Uhr  
**Altenheim St. Jakob**  
Sudetenstraße 24  
mittw. 14-tägig, um 15.30 und  
16.30 Uhr Andacht

**AurA-Marburg – Tagespflege im Park**  
Cappeler Str. 72,  
2. und 4. Do im Monat  
15 Uhr evang. Gottesdienst

**Klinikum Lahnberge**  
Mi 16.00 Uhr Gd. (ev.), Kapelle  
Sa 18.45 Uhr Eucharistiefeier  
(kath.) Kapelle

**DGD Diakonie-Krankenhaus Wehrda**  
Do 18.00 Uhr Patientenandacht  
im Raum der Stille

**Vitos-Klinik Marburg**  
ökum. Gottesdienste  
Kirche im Park, 16.30 Uhr

Mi 10.04., Do 25.04.  
Mi 08.05., Do 23.05.

**UKGM Zentrum für psychische Gesundheit (Ortenberg)**  
Mo 18.30 Uhr,  
Weiterbildungsraum, 4. Etage  
(Nebengebäude)  
Cappeler Str. 98  
nach Vereinb. und Bekanntgabe auf den entspr. Stationen

**Hospiz**  
1. Sa 10 Uhr Frühstück für Trauernde





## Matthäuskirche Ockershhausen

### **Pfarramt I:**

Pfrin. Elke Kirchhoff-Müller,  
Tel. 3093554

E-Mail: [elke.kirchhoff@ekkw.de](mailto:elke.kirchhoff@ekkw.de)  
Sprechzeit nach Vereinbarung

### **Pfarramt II:**

Pfr. Christoph Seitz,  
Tel. 33105

E-Mail: [c.seitz@ekkw.de](mailto:c.seitz@ekkw.de)  
Ockershäuser Schulgasse 35  
Sprechzeiten nach Vereinb.

### **Gemeindebüro:**

Borggasse 1, Tel. 33372  
Gertraud Müller,

E-Mail:

[Gemeindebuero.Marburg-Matthaeuskirche@ekkw.de](mailto:Gemeindebuero.Marburg-Matthaeuskirche@ekkw.de)

Öffn.-Zeit: Di 15.30-17.30 Uhr

### **Hausmeister:**

Roman Herdt,  
Tel. 0163 1423694

### **Küster:**

Thomas Wohlkopf, Tel. 15832

### **Kindergärten**

#### **Ockershhausen, Alte Kirchhofsgasse 8**

Leitung: Anke Hillig,  
Tel. 34172

E-mail:

[kita.ockershhausen@ekkw.de](mailto:kita.ockershhausen@ekkw.de)

Web: [www.kitas-  
marburg.de/einrichtungen/kin-  
dertagesstaette-ockershhausen](http://www.kitas-marburg.de/einrichtungen/kin-<br/>dertagesstaette-ockershhausen)

#### **Stadtwald, Rudolf- Breitscheid-Straße 28**

Leitung: Natalie Schneider,  
Tel.34580

E-mail: [kita.gvst@ekkw.de](mailto:kita.gvst@ekkw.de)

Web: [www.kitas-  
marburg.de/einrichtungen/  
kindertagesstaette-graf-v-  
stauffenberg-strasse](http://www.kitas-marburg.de/einrichtungen/<br/>kindertagesstaette-graf-v-<br/>stauffenberg-strasse)

### **Veranstaltungen**

Chor „Frische Töne“: Proben  
Mo ab 20 Uhr im Gemeindefh.  
Chorltg.: Tim Riemenschneider  
Kontakt:

[frische-toene@gmx.de](mailto:frische-toene@gmx.de)

Der Bibel-Hauskreis trifft sich am 25. April und am 23. Mai jeweils ab 15 Uhr in der Bibliothek der Dr. Wolff'schen Stiftung, Bachweg 17, 1. Stock (Hintereingang offen). Organisation und Moderation: Ursula Ritter, Tel. 12240  
Bitte eigenen Becher mitbringen.

## Frieden schmeckt manchmal nach Olivenöl

Auch die Ockershäuser Kita hat mitgemacht beim diesjährigen Weltgebetstag. Mit dem Kita-Flugzeug und „Flugkapitän“ Seitz im Cockpit ging die Reise nach Palästina. Dort angekommen merkten die Kinder, wie heiß es in diesem Land ist, dass in dem Klima aber Olivenbäume gut wachsen und sehr, sehr alt werden können. Manche der dort stehenden Bäume sind tatsächlich so alt, dass sie Jesus selbst schon gesehen haben könnte. Nachdem wir nachgespielt haben, wie so ein Olivenbaum wächst, durften die Kinder mit frisch gebackenen Brotstückchen das aus den Früchten gewonnene Öl kosten. Traurig waren alle, dass die Kinder in Palästina gerade nicht so friedlich miteinander spielen

und essen können, weil Krieg ist. Und deswegen haben wir zusammen für Frieden in Palästina und Israel gebetet – mit allen anderen Kindern und Erwachsenen, die sich in diesem Jahr zum Weltgebetstag getroffen haben. Nach dem erfolgreichen Rückflug und einem Segenslied endete eine besondere biblische Erzählzeit. Foto: Seitz



Über 70 Menschen ließen sich am ersten Märzsonntag in das Gemeindehaus einladen zu einem abwechslungsreichen Weltgebetstags-Gottesdienst.

Foto: T. Deucker



## Ende der Konfirmandenzeit

Achtundzwanzig Jugendliche waren jetzt fast ein Jahr lang miteinander und mit den Pfarrer\*innen der Pfarr-, Universitäts- und Matthäuskirchengemeinde unterwegs. Viele Themen rund um Kirche, Gott und die Welt wurden im Unterrichtskurs bedacht. Der besondere Höhepunkt für die Jugendlichen war natürlich wieder das konfi@castle, die große Freizeit auf der Burg Rotenfels in Nordbayern im letzten September. Viele erinnern sich aber auch gerne an die von den Konfis gestalte-

ten Gottesdienste am Heiligen Abend.

Auf der letzten Wegstrecke fahren die Jugendlichen im April noch auf eine Kurzfreizeit zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes am 5. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche. In der Matthäuskirche ist dann am 5. Mai kein Gottesdienst. Den Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation feiern wir am 25. Mai um 18 Uhr in der Universitätskirche. Zum Konfirmationsgottesdienst am 26. Mai teilt sich die Gruppe aber auf: die

eine Hälfte feiert die Konfirmation in der Pfarrkirche, die andere bei uns in der Matthäuskirche. Beide Gottesdienste beginnen bereits um 10 Uhr! Wir wünschen den Konfis von Herzen einen gesegneten Weg in die Zukunft!

### **Gemeinsam Essen nach dem Gottesdienst**

Die nächsten beiden Termine, bei denen wir alle im Anschluss an den Gottesdienst zu einem kostenfreien Mittagessen einladen, sind der 14. April und der 12. Mai.

## Anmeldung zum neuen Konfirmand\*innen-Kurs

Alle Jugendlichen, die derzeit in der 7. oder 8. Klasse und in unserer Kartei zu finden sind, haben wir mittlerweile schriftlich eingeladen zum nächsten Konfirmand\*innen-Kurs, der Anfang Juni beginnt.

Sollte jemand aus dieser Altersgruppe mitmachen wollen, der oder die bisher keine Einladung bekommen hat: Bitte bis 7. April bei uns melden! Dann schicken wir die Anmeldeunterlagen zu.

### **Himmelfahrt an der frischen Luft**

Den Himmelfahrtstag (9. Mai) begehen wir auch in diesem Jahr wieder zusammen mit den anderen Innenstadtgemeinden auf dem Lutherischen Kirchhof. Beginn ist bereits um 10 Uhr! Näheres zum Motto siehe Seite 13.



# Konfirmation in der Markuskirche

In diesem Jahr werden am 12. Mai um 10.00 Uhr in der Markuskirche Marbach konfirmiert:

Minou Bodenbenner, Marlene Dierich, Arthur Gotthardt, Juli

Grosse, Laurin Hoyer und Carlotta Werner.

Wir wünschen allen Jugendlichen und ihren Familien einen schönen Konfirmationstag und

Gottes Segen für ihren Weg! Alles was ihr tut, geschehe in Liebe (Jahreslosung 2024, 1. Korinther 16, 14).

Foto A. Wölfel



## Markuskirche

Pfarramt: Bienenweg 37  
(1. Stock), Pfarrerin:  
Annika Wölfel, Tel. 32658  
Sprechzeit der Pfarrerin:  
freitags 8.30 – 10.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
E-Mail:  
AnnikaKatrin.Woelfel@ekkw.de  
<https://markuskirche.ekmr.de>

### Weitere Kontakte

Pfarrbüro: Bienenweg 37  
(1. Stock), Sekretärin:  
Gertraud Müller, Tel. 32658  
Bürozeiten der Sekretärin:  
freitags 15.30 -17.30  
E-Mail: Pfarramt.Marburg-  
Markuskirche@ekkw.de  
Küsterin: Elke Schmitt  
E-Mail:  
elke.schmitt@briefschachtel.de

### Ev. Kindertagesstätte

Emil-von-Behring-Straße 55  
Tel. 64733  
Leiterin: Kirstin Wandersee  
E-Mail: kita.marbach@ekkw.de

### Gemeindeveranstaltungen

#### Dienstag

Kinderkirchenchor: Anika Wandersee. Anmeldungen möglich in der KiTa EvB (kita.marbach@ekkw.de) oder im Pfarramt (Pfarramt.Marburg-Markuskirche@ekkw.de).

Konfirmandenunterricht: immer Dienstag-Nachmittag außer in den Schulferien (Kontakt: Pfarramt, Tel. 32658)

Hauskreis: nach Absprache und Teilnehmerzahl in der Kirche oder im Gemeindeforum (Kontakt: Annette Otterbach, Tel. 162215)

#### Mittwoch

Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat (Kontakt: Pfarramt, Tel. 32658 oder Familie Kersten).

Ökumenischer Gemeindeforum: 19.06.2024; 18.09.2024; 27.11.2024 von 15.00-17.00 Uhr (Kontakt: Pfarramt, Tel. 32658 oder Irmhild Groeger, Tel. 32353)

#### Freitag

Feierabend! in der Winterpause (Kontakt: Tobias Müller, Tel. 1865687)

#### Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst



## Gottesdienst an Himmelfahrt

Am 9. Mai laden wir um 11.00 Uhr zum Himmelfahrtsgottesdienst an der Marbacher Hütte ein. Pfarrerin Wölfel, die Kinder und das Team der Kindertagesstätte EvB werden den Gottesdienst vorbereiten und gestalten. Der Kinderchor wird hier seinen ersten offiziellen Auftritt haben. Wir freuen uns auf einen schönen Freilichtgottesdienst mit anschließendem Grillen.

Foto G. Schulte

## Pfingstgottesdienste

Die Markuskirche lädt am Pfingstsonntag, dem 19. Mai um 10.00 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrerin Annika Wölfel ein. Der ACK-Gottesdienst am Pfingstmontag findet in diesem Jahr auf dem Marktplatz statt. Weitere Informationen in dieser KiM.

## Konzert am Sonntag Jubilate

Am 21. April laden wir um 10 Uhr zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst in die Markuskirche ein. Ein Vokalensemble wird den Gottesdienst mit Motetten von Komponisten der Renaissance bis hin zum Barock musikalisch bereichern. Weitere Infos zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der Seite der Kirchenmusik. Wir freuen uns auf Sie!

## Kirche Kunterbunt 3=1 – Können die kein Mathe?

Am Trinitatissonntag laden wir herzlich zur achten Kirche Kunterbunt ein! Wir machen keine Mathestunde, sondern schauen uns die Sache mit Jesus, Heiligem Geist und Gott einmal genauer an.

Nach einer Aktiv-Zeit mit vie-

len Mitmachaktionen kommen wir zu einem gemeinsamen Bring-and-Share Mittagessen zusammen. Wir freuen uns über alle kleinen und großen Leckerleien, die von zu Hause mitgebracht und geteilt werden. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Einladung!  
Sonntag, 26. Mai 2024,  
11.00-13.00 Uhr in der Markuskirche

Bring-and-Share  
Mittagessen

frisch und wild  
und wunderbar!

**Kirche**  
Kunterbunt

Kirchenkaffee

**3=1**  
- KÖNNEN DIE KEIN MATHE???

Weitere Infos zur Kirche Kunterbunt gibt es auch auf der offiziellen Homepage [www.kirche-kunterbunt.de](http://www.kirche-kunterbunt.de)





## Kirche am Richtsberg

richtsberg.ekmr.de

### Kontakt am Richtsberg

Pfarrer Oliver Henke  
Chemnitzer Str. 2  
E-Mail: pfarramt.marburg-richtsberg-2@ekkw.de  
Tel: 06421-4 19 90  
Nach Vereinbarung

### Gemeindebüro:

Gertraud Müller  
Chemnitzer Str. 2  
Dienstag: 08.00-12.00 Uhr  
Donnerstag: 12.00-16.00 Uhr  
gertraud.mueller@ekkw.de  
Tel: 06421-4 19 90

### Friedensgebet

Mo, 19.00 Uhr, Thomaskirche

### Tanzkreis

1. und 3. Di, 15.00 Uhr,

Emmauskirche

### Konfi-Zeit

Di, 16.00 Uhr

### Offener Jugendraum

Di, 18.00-21.00 Uhr

Do, ab 18.30 Uhr

### Spielekreis für Erwachsene

Mi, 15.00 Uhr, Thomaskirche

### Kaffee & Buch bei Thomas

Mi, 15.00 – 17.00 Uhr,

Thomaskirche

### Kochlöffel

Do, 12.00 Uhr

(außer in den Ferien)

Die „Kochlöffelchen – KiTa-

Kinder im Kochlöffel“

am 23.05.

### Spinnstube

2. und 4. Do, 15.00 Uhr,

Emmauskirche (außer in den

Ferien), 25.04.; 23.05.

### Kinderclub

Fr, 15.30 – 17.00 Uhr

### Richtsberg Mobil

Mo, Mi, Do, 15.30 – 18.30 Uhr

(Winterfahrplan)

### Junge Erwachsene

2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr,

Thomaskirche: 19.04.; 10.05.

**Bitte informieren Sie sich über aktuelle Gottesdienste und Gruppentreffen im Gemeindebüro oder auf unserer Homepage.**

## Suppenfest 2024 – Publikumspreis geht an Christoph Terno und den „Kochlöffel“

Auf dem Bild freuen sich Marianne Gross und Brigitte Hartung vom „Kochlöffel“-Team sowie Clara und Koch Christoph Terno über den eben vergebenen 1. Preis in der Publikumswertung beim Suppenfest, das in diesem Jahr im Beratungs- und Begegnungszentrum am Richtsberg (BBGZ) stattfand. Darüber hinaus konnte das Team auch in der Jurywertung mit einem dritten Platz punkten. Eine lange Schlange vor dem Eingang und brechend volle Räume, in denen vierzehn Köchinnen und Köche ihre Suppen zum Probieren und Prämieren anboten, zeigten den Stellenwert, den das

Internationale Suppenfest im kulturellen Leben Marburgs hat. In diesem Jahr konnte Koch Christoph Terno mit einer Spargel-suppe mit Erbsen überzeugen.

Sollten Sie Interesse am Rezept und am Nachkochen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Foto: O. Henke



## So ist in jedem Anbeginn das Ende nicht mehr weit ...

Ungefähr anderthalb Jahre ist es nun her, dass ich mich Ihnen hier in der „Richtsberg aktiv“ vorgestellt habe. Damals hatte ich von meinem Weg in den Pfarrberuf geschrieben und von meinen Erwartungen an das Vikariat. Heute stecke ich mitten in meinem zweiten Examen und blicke auf achtzehn vollgepackte Monate zurück: auf wertvolle Erfahrungen, lehrreiche Begegnungen, intensive Gefühle, gastfreundliche Gemeindeglieder, witzige Pannen, zuvorkommendes Vertrauen und auf das, was die Bibel Nächstenliebe nennt. Mein Vikariat erreicht seine Ziel-

gerade, und ich bin unglaublich dankbar für alles, was ich in der evangelischen Gemeinde am Richtsberg gelernt habe, dass ich Teil dieser Gemeinde werden und mit so fantastischen Menschen arbeiten durfte. Zwischen dem 15. April und dem 10. Mai steht nun noch meine Feuertaufe an. Ich werde für vier Wochen Pfarrer Oliver Henke in der Gemeindeleitung vertreten. Wenn alles glatt läuft, folgt dann meine Ordination zur Pfarrerin am 19. Mai in Kassel. Ich bin aufgeregt ob der Zukunft aber auch ein bisschen traurig, dass das Ende nicht mehr weit ist. Doch zuerst

bin ich dankbar für die Menschen in der evangelische Gemeinde am Richtsberg. Text und Foto:

Theresa Noack



## Wohnwochenende in der Thomaskirche

Mit großartigen Jugendlichen und einem tollen ehrenamtlichen Team sind wir für ein Wochenende in die Thomaskirche eingezogen. Wir haben unter anderem Pizza selber gemacht, haben Werwolf gespielt und haben im S- und U-Bahnnetz in Frankfurt Mister X gesucht und

gefunden. Außerdem ging es noch auf die Zeil und am Abend wieder zurück in die Thomas-

kirche, um gemeinsam gut zu essen und einige Runden Kicker zu spielen.

## Gottesdienst im Freien an Himmelfahrt

Am Donnerstag, dem 9. Mai, um 11.05 Uhr. Wir laden Sie und Euch zum Gottesdienst auf dem Vorplatz der Thomaskirche ein. Mit von der Partie ist in diesem Jahr der Posaunenchor der Stadtmission unter Leitung von Björn Sandrock.

## Anmeldung für den Konfirmandenkurs 2024-2025

Wir starten mit dem neuen Konfirmandenkurs direkt nach den Sommerferien am Dienstag, dem 27. August. Alle Jugendlichen, die zwischen Juli 2010 und Juni 2011 geboren wurden (in der Regel 7. Klasse) und evangelisch getauft sind, können angemeldet werden. An der Konfirmandenzeit können auch Jugendliche teilnehmen, die jünger, älter oder noch nicht getauft sind

und Interesse an der Vorbereitung zur Konfirmation haben. In diesem Fall ist es wichtig, sich vorher im Gemeindebüro (Tel.: 06421-4 19 90, pfarramt.marburg-richtsberg-2@ekkw.de) anzumelden. Nähere Informationen zur Konfirmandenzeit und zur Konfirmation gibt es auf einem Konfirmandenelternabend am Dienstag, dem 28. Mai, um 18.00 Uhr.



# Kirche und Universität



## Ev. Kirche Cappel

Pfarrerin T. Zeeden,  
Pfarrer M. Wischnewski (Bezirk Cappel I und Beltershausen)  
Pfarramt1.cappel@ekkw.de  
Tel. 06424-5183  
Pfarrer Dr. G. Schulze-Wegener (Bezirk Cappel II mit Ronhausen und Bortshausen)  
Pfarramt2.cappel@ekkw.de  
Tel. 06421-43646  
Gemeindebüro: Frau E. Rauch  
Mi 15-17.30 Uhr, Tel. 46420

### Gottesdienste 10.30 Uhr

- |        |   |
|--------|---|
| 01.04. | Dr. Wissemann   |
| 07.04. | Sprenger  |
| 14.04. | Wischnewski<br>(Einführungsgottesdienst Lena Schmeltzer)    |
| 14.04. | Dr. Schulze-Wegener<br>(Haidepark)                          |
| 21.04. | Zeeden  |
| 05.05. | Dr. Schulze-Wegener   |
| 12.05. | Dr. Schulze-Wegener<br>(Haidepark)                          |
| 19.05. | Dr. Schulze-Wegener   |
| 20.05. | Dr. Wissemann   |
| 26.05. | 10.30 Uhr<br>Dr. Schulze-Wegener<br>(Jubiläumskonfirmation) |

### Besondere Gottesdienste, Veranstaltungen

- |        |   |
|--------|---|
| 28.04. | 18 Uhr, Wischnewski<br>(Meditativer Gottesdienst) |
| 26.05. | 18 Uhr Wischnewski<br>(Meditativer Gottesdienst)  |

### Junge Kirche Cappel

#### Kinderkirche am Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr

Informationen bei:  
Tobias Wulff, Tel. 015908416203

### Ev. Jugendhaus Cappel

Informationen bei:  
Lars Iske, Tel. 46180

### Ev. Kindertagesstätte

Informationen bei:  
Katharina Koch, Tel. 44941

### Gemeindebrief

Gemeindebrief erhältlich über das Gemeindebüro, Tel. 46420



## Studienhaus Marburg

### Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Luth. Kirchhof 3, Marburg  
www.studienhaus-marburg.de  
Studienleiterinnen  
Pfarrerinnen Martina Löffert und Dr. Anna Karna Müller  
Tel.: 16 29 10  
Fax: 16 29 16  
studienhaus.marburg@ekkw.de

### Aus unserem Programm

**Herzlich willkommen zum Sommersemester 2024 in Marburg!**

#### Unsere Angebote im April / Mai:

**Griechisch Lektüre:** dienstags, 10 – 11.30 Uhr, Beginn: 16.04.

**Philosophiegeschichte im Überblick:** mittwochs, 15 – 16.30 Uhr, Beginn: 17.04.

**Hebräisch Lektüre:** montags, 8.30 – 10 Uhr, Beginn: 22.04.

**Examensstart – Vernetzungstreffen:** Dienstag, 23.04., direkt nach dem NT-Repetitorium

**Theologische Fragen, die ich immer schonmal stellen wollte:** freitags, 9 Uhr s.t. am 26.04., 24.05., 21.06., 12.07.

**Grundkurs Judentum:** dienstags, 18 Uhr am 21.05., 28.05., 18.06. und 25.06.

**„Mittendrin statt nur dabei“ – der Erstakademiker\*innenaustausch:**

Mittwoch, 22.05., 16 – 18 Uhr  
**TELL ME! Workshop zu Stimme & Sprechen:** Mittwoch, 22.05., 18 – 21 Uhr

### Allgemeine Infos

Außerdem bieten wir Ihnen Beratung rund um das Studium, Probeklausuren, mündl. Probeprüfungen und hübsche Räume zum Lernen. Kommen Sie gerne vorbei!  
www.studienhaus-marburg.de  
Das Studienhaus ist in der Regel Mo bis Do von 9.00 - 16.00 Uhr und Fr von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet.



## Evangelische Studierenden-gemeinde

Hans von Soden-Haus  
Rudolf-Bultmann-Str. 4,  
Tel.: 06421/9690, Fax 969400  
Studierendenpfarrerin  
Dorothee Schubert  
schubert@esg-marburg.de  
Sekretariat: Gisela Pfeiffer  
pfeiffer@esg-marburg.de  
Internet: www.esg-marburg.de

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.esg-marburg.de](http://www.esg-marburg.de). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

**Mi 17.04.**  
19:00 Welcome (back) ESG und Vilmarhaus

**Mi 24.04.**  
19:00 Semestereröffnungsgottesdienst (Elisabethkirche)  
20:30 Empfang zur Semestereröffnung (Hans-von-Soden-Haus)

**Mi 01.05.**  
Ökumenische „Spiri-Wanderung“ mit Gottesdienst

**Mi 08.05.**  
19:00 Taizéandacht  
20:00 Abendessen und weiteres Programm

**Mi 15.05.**  
19:00 Gottesdienst  
20:30 Themenabend Inklusion - „Studieren mit Special Effects“

**Mi 22.05.**  
19:00 Gottesdienst mit ESG-Band  
20:30 Themenabend Kommunikation / Schulz von Thun mit Dr. Christian Schäfer

**Fr 24.05. – So 26.05.**  
ESG-Fahrt nach Spangenberg / Himmelsfels

**Mi 29.05.**  
19 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Alwine Schulze  
20:00 Abendessen und weiteres Programm

### Regelmäßige Termine

**montags**  
18.30 – 20.30 Uhr ESG-  
Theatergruppe

**mittwochs**  
19.00 Uhr Gottesd., anschließend  
Abendessen u. weiteres Programm

**donnerstags**  
20.00 Uhr ESG-Chor  
21.00 Uhr Öffnung der ESG-Bar



## Katholische Hochschulgemeinde

Biegenstraße 30  
0178 8918626  
khg-marburg@bistum-fulda.de  
www.khg-marburg.eu



GEMEINSCHAFT GEHT NUR ZUSAMMEN  
ENTDECKE DIE KATHOLISCHE HOCHSCHULGEMEINDE

### Welcome (back) im SoSe 2024

Wir begrüßen alle Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden der Philipps Universität zurück oder neu in Marburg. Die Katholische Hochschulgemeinde lädt jeden Mittwoch zum Gemeindeabend ein. 19 Uhr beginnen wir mit einem Prayer, danach gibt es gemeinsames Abendessen und 20 Uhr gibt's Programm: Lesungen, Vorträge, spirituelle Abende u.v.m. Komm vorbei!

### Semesterstartgottesdienst und Meet & Greet

Starte mit uns ins Semester mit Hl. Messe und gemütlichem Beisammensein  
21.04., ab 18 Uhr Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

### KHG-Abende im April/Mai

Die ersten Themen stehen schon fest: Gewürze, Notfallseelsorge, Sportarten testen.  
Mittwochs:  
24.4./01.05./08.05./15.05./22.05./29.05., ab 19 Uhr  
Haus d. Begegnung, Bahnhofstr. 21

### Morning Prayer

Gemeinsam in den Tag starten mit Gebet, Taizé Gesang u. Frühstück.  
Fr: 26.04./10.05./24.05., 7 Uhr  
Haus d. Begegnung, Bahnhofstr. 21

### Hochschulgottesdienste im April/Mai

jeden Sonntag, 18 Uhr  
St. Peter und Paul, Biegenstr. 18  
Mehr über uns findest du unter:  
[www.khg-marburg.eu](http://www.khg-marburg.eu)  
[www.instagram.com/khgmarburg/](http://www.instagram.com/khgmarburg/)  
Komm vorbei und lern' uns kennen!





## Evangelische Jugend Marburg

### ejm - Programm

aktuelle Informationen:  
[www.ejmr.de](http://www.ejmr.de)

### Wochenprogramm

#### compass

dienstags: 15.00 – 19.00 Uhr  
compass-culture-café  
mittwochs: 16.00 – 20.00 Uhr  
„Queer & friends Café“  
Kontakt: [queer@ejmr.de](mailto:queer@ejmr.de)  
freitags: 18.00 – 22.00 Uhr  
compass-offen  
„ab ins Wochenende“  
Mo – Fr 16.00 – 20.00 Uhr  
Probenraum-Nutzung für  
Schülerbands

#### AnsprechBAR

Die Monats-Planung für Fahrten und Standorte können erst so kurzfristig festgelegt werden, dass aktuelle Informationen unter [www.ejmr.de](http://www.ejmr.de) und bei Instagramm: #ansprechbar\_ejm zu finden sind.

#### Connex

Montag-Freitag: 12.30 – 15.00 Uhr  
Schulbetreuung  
dienstags: 15.00 – 17.00 Uhr  
Kinder-Treff (6-10 J.)  
mittwochs: 15.00 – 17.00 Uhr  
Mädchen-Treff (ab ca. 9 J.)  
donnerstags: 15.00 – 17.00 Uhr  
Kinder-Treff (6-10 J.)

#### Jugendraum am Richtsberg

dienstags: 18.00-20.30 Uhr  
donnerstags: 18.00-20.00 Uhr  
(ab 13 J.)

### So können Sie uns erreichen

#### ejm-Zentrale/ Sekretariat/ Jugendhaus „compass“:

Deutschhausstr. 29a  
35037 Marburg, Tel. 61194  
mail:  
[Ev.JugendMarburg@ekkw.de](mailto:Ev.JugendMarburg@ekkw.de)  
Homepage: [www.ejmr.de](http://www.ejmr.de)

#### Jugendpfarrerin Birte Schwarz

mail: [birte.schwarz@ekkw.de](mailto:birte.schwarz@ekkw.de)

#### Kinder- und Jugendhaus

Connex: Marbach,  
Brunnenstraße 1, Tel. 590440  
mail: [kjhconnex@ejmr.de](mailto:kjhconnex@ejmr.de)

#### Jugendraum am Richtsberg

-Thomaskirche -  
35039 Marburg, Chemnitzer Str. 2  
Ronja Wiese:  
[ronja.wiese@ekkw.de](mailto:ronja.wiese@ekkw.de)  
Tel.: 0157 51367600

## Konfi@ Castle braucht Förderer

Das Marburger Konfi@Castle ist eine großartiges Erfolgsmodell für das Zusammenwirken von der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Marburg (ejm) und dem Konfirmand\*innenunterricht in den Kirchengemeinden. Ehrenamtliche Jugendliche zeigen und machen bei diesem Event als ejm-Teamer\*innen erlebbar, dass Gemeinschaft und gemeinsame Aktionen in der Evangelischen Kirche riesig Spaß machen. Es verbinden

sich Andachten und interessante Unterrichtseinheiten mit tollen Aktionen und Abendveranstaltungen. Für die Konfirmand\*innen wird es zu einem prägenden und emotional ganz wichtigen Erlebnis in ihrer Konfirmand\*innenzeit. Damit bei den stetig steigenden Kosten einerseits die engagierten ehrenamtlichen Jugendlichen nicht auch noch einen finanziellen Beitrag dafür leisten müssen und damit die Teilnehmendenbeiträge nicht zu

hoch steigen, werden Spenden und Förderungen in Höhe von ca. 12.000 € benötigt.

Ein Drittel davon, ca. 4000 €, sind bis jetzt schon eingegangen. Allen diesen Spender\*innen danken wir ganz herzlich für diese großartige Unterstützung.

Es braucht aber noch mehr und wir freuen uns über alle Spendeneingänge auf das Konto des Ev. Kirchenkreises, IBAN DE19 5206 0410 0302 8001 01 mit dem Verwendungszweck „Konfi-Castle“. Gleichzeitig werden die ejm-Teamer\*innen bei den Konfirmationen in den nächsten Monaten in den Gottesdiensten für ihre Aktion werben. Wir hoffen sehr auf kräftige Unterstützung!

Fotos: ejm



## ejm besucht EKHN-Jugendkirchentag

Am Fronleichnamswochenende vom 30.5.-2.6 findet in Biedenkopf der Jugendkirchentag der EKHN statt. Das ist ein Jugend-Event, das von der benachbarten evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau alle zwei Jahre durchgeführt wird. Weil es in diesem Jahr in unserem Landkreis in Biedenkopf Station macht, bietet die

ejm Jugendlichen und Konfirmand\*innen aus dem Kirchenkreis Marburg an, mit dorthin zu fahren. Es sind jeweils 2-Tagesfahrten mit einer Übernachtung geplant. Wen das Programm interessiert, kann sich unter [www.jugendkirchentag.de](http://www.jugendkirchentag.de) informieren. Anmeldungen bei der ejm sind möglich unter [www.ejmr.de/jugendkirchentag](http://www.ejmr.de/jugendkirchentag) möglich.



## City Sound-Festival 2024

Auch in diesem Jahr wird das Jugendhaus „compass“ sich wieder aktiv für das Jugendmusikfestival „City Sound“ engagieren. Es findet am 10. Mai wieder für alle Interessierten kostenlos auf der Bühne des Marburger Hafenfestes statt. Das Programm wird in den nächsten Tagen noch fertig zusammengestellt werden. Deshalb ist noch Gelegenheit für junge Musiker\*innen, Bands und Musikgruppen, sich im Jugendhaus „compass“ unter [www.ejmr.de/city-sound](http://www.ejmr.de/city-sound) zu bewerben. Die möglichen Musikrichtungen sind vielfältig, von Popgesang, über Hip Hop und Rap-Gesang bis Rock-, Metal-, Indie- oder Punk-Musik. Ab 15 Uhr treten neben jungen „Newcomer\*innen“ aber auch in diesem Jahr wieder erfahrenere Musiker\*innen und Bands auf, die mit ihrem ganzen Können einen tollen Festival-sound erleben lassen.



# Neues aus Ihrer Familien-Bildungsstätte



## Ein herzliches Willkommen, Florian Dorn!

Wer ist das neue Gesicht im Mehrgenerationenhaus am Lutherischen Kirchhof 3? Wer ist der junge Mann, der da seit dem 1. Februar aufmerksam in den Etagen ein- und ausgeht? Und wieso trifft man ihn auch mit Reinigungs-Ausstattung an?

Weil Florian Dorn seit 01.02. für das Philipp-Melanchthonhaus als Hausmeister im Dienst ist. Der 26 Jahre alte Marburger ist gelernter Tischler und freut sich auf die neuen Aufgaben, die verschiedenen Menschen und wünscht sich ein entspanntes Miteinander. Aufgewachsen ist er mit der Kirche am Richtsberg und engagierte sich dort im Teensclub. Sein FSJ absolvierte er beim Jugendtreff des CVJM.

Wir wünschen ihm eine freudige und gelingende Einarbeitung und uns gemeinsam eine leichte und lebendige Zusammenarbeit. Wir freuen uns drauf!

### Achtsam und entspannt im Alltag

Zwischen Alltagsstress und Arbeit bleibt oft nicht die Zeit, einmal innezuhalten und zur Ruhe zu kommen, sich bewusst eine Auszeit zu nehmen und den Fokus ganz auf sich zu legen. Angeleitete Entspannungs- und Atemübungen können helfen, in die Ruhe zu finden und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.

Mi 17.04.- 10.07., 14.45-15.45 Uhr (K82-080)

### Gymnastik (für Senioren)

Indem der Körper regelmäßig mobilisiert und gedehnt wird, bleiben wir im Alltag aktiver und in den Bewegungsabläufen sicherer. Mit sanften und effektiven Gymnastikübungen schauen wir ganz individuell, welche Übungen gut tun und sicher umgesetzt werden können.

Mi 17.04.-10.07., 16:00-17.00 Uhr (K82-084)



**Melden Sie sich rechtzeitig an – wir informieren Sie gerne!**  
Informationen u. Anmeldung:

### Familienbildungsstätte

Barfußbertor 34,  
35037 Marburg  
Tel. 06421/17508-0  
Fax 06421/17508-10

Online anmelden unter  
[www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)



E-mail:  
[fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)

Mit einem Klick zur Homepage!

### Bürozeiten sind:

Mo-Do, 9.00-12.00 Uhr  
Fr geschlossen

### Wertschätzende Kommunikation lernen & üben

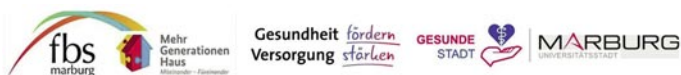
Entfalten Sie Ihr Potenzial, mit sich selbst achtsam umzugehen und mit anderen Menschen wertschätzend in Verbindung zu treten. Wir schärfen das Bewusstsein für unsere gewohnte Art zu kommunizieren. Durch die Vermittlung und Vertiefung der von Marshall Rosenberg entwickelten Methode der „Vier Schritte“ lernen wir neue Strategien für einen authentischen Kontakt mit uns selbst und anderen.

Di, 16.04.-09.07., 20.15-21.45 Uhr (K12-016)

### Knöpfe – Hingucker aus buntem Garn für Halsketten, Kleider, Taschen...

In gemütlicher Runde entstehen farbenfrohe Posamenten-, Zwirnknöpfe in alter Technik. Wer gerne die Finger nutzt und Freude an bunten Fäden hat, ist hier richtig! Kleine Holzrohlinge oder Ringe werden – mit den feinen Garnen umwickelt – zu besonderen Hinguckern.

Sa, 20.04., 10.00-15.00 Uhr (K42-025)



## Verbunden – Stark - Gesund

**Die Eltern-AG ist ein kostenloses Unterstützungsangebot für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder (2 - 6 J.).**

In Kooperation mit der „Gesunden Stadt Marburg“ geht das besondere Angebot in die nächste Runde. Eine feste Gruppe trifft sich für 20 Termine von 16.30-18.30 Uhr, während die Kinder unter Anleitung ihr Abendessen kochen.

Baustein 1: „Mein anstrengender Elternalltag“

Baustein 2: „Entspannungsübung gegen Stress“

Baustein 3: „Schlaue Eltern“

(Tipps und Austausch zu Gesundheitsthemen)

### SCHNELL ANMELDEN:

➤ Eltern-AG Wehrda: Start ab 22.04. (K60-510)

➤ Eltern-AG MR-Innenstadt: Start ab 24.04. (K60-500)

Alle Details & Anmeldung online: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de) unter o.g. Kursnummern



**Mehr-Generationen Haus**

**Hier ist was los!**  
Aktives Mehrgenerationenhaus am Lutherischen Kirchhof 3

### Familiencafé

sonntags 15.30 – 17.30 Uhr

Hier treffen sich Familien – hier treffen sich Kinder!

**Kommt Ihr auch?**

**Um 16.00 starten am**

1. Sonntag: Erzähl- und

Vorlesegeschichten / Kamishibai

2. Sonntag: kleine, jahreszeitlich angepasste Spielaktionen

3. Sonntag: Thementag mit Gästen

4. Waffel-Buffet

Kaffee, Tee, Kakao und Kuchen auf Spendenbasis.

**Unser ehrenamtliches Team freut sich schon auf Euch!**







**Diakonisches Werk  
Marburg-Biedenkopf**

## Soziale Beratung u. Praktische Hilfen

Sozialberatung, Flüchtlingsberatung, Familiengesundheit/ Müttergenesung nach Terminvereinbarung, Haspelstraße 5, 35037 Marburg, Tel.: 91260  
Öffnungszeiten und Kleiderannahme:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr  
Mo und Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Kleiderladen, Gutenbergstraße 12

Die aktuellen Öffnungszeiten stehen auf der Homepage:  
[www.dw-marburg-biedenkopf.de](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de).

Fachberatung Wohnen  
Gisselberger Str. 35a  
Telefon: 9487-77 od. -78

Tagesaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen (TAS)  
Gisselberger Str. 35;  
Mai-Okt.: Mo-Fr 11:00-15:30 Uhr  
Nov.-Apr.: So-Fr 11:00-15:30 Uhr

## Beratungsstellen Philippshaus

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Erziehungsberatungsstelle, Schwangerenberatungsstelle, Familienplanung, Sexualberatung, staatl. anerkannte Schwangerenkonfliktberatungsstelle, Vergabe von Mitteln der Bundesstiftung „Mutter und Kind“  
Universitätsstr. 30/32  
35037 Marburg, Tel.: 27888  
Telefonzeiten Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, Mo-Do 14.00-16.00 Uhr

## Sucht- und Drogenberatung

BERATUNG UND BEHANDLUNG Einzel-, Paar- und Gruppenberatung für Betroffene und Angehörige, Vorbereitung und Durchführung ambulanter Suchtbehandlung, Vermittlung in stationäre Angebote.  
Frankfurter Str. 35, 35037 Marburg, Tel.: 26033

Die Beratungen in allen Einrichtungen stehen unabhängig von Alter, Nationalität und Konfession jeder/jedem offen und sind streng vertraulich. Termin nach Vereinbarung, Info und Kontakt auch unter: [www.dw-marburg-biedenkopf.de](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de).

Spenden: KKA Marburg, IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: DWMarburg-Biedenkopf

# Schnittstelle Erstkontakt – Zwischen Klient und Sozialarbeit

„Ich weiß nicht, ob ich bei Ihnen richtig bin ...“ Im telefonischen Erstkontakt im Diakonischen Werk haben gewiss alle Mitarbeitenden schon einmal diesen Satz gehört. Nach der zögernden Einleitung erklären die Anrufer ihr Anliegen. Mitunter geht es um konkrete Anfragen, wie Hilfe beim Ausfüllen des Elterngeldantrages, eine Therapie bei einer Suchterkrankung oder den Wunsch, gut erhaltene Kleider sinnbringend zu spenden. Doch oftmals haben die Menschen am anderen Ende der Telefonleitung ein ganzes Bündel an Sorgen und Problemen. Dabei spielen häufig finanzielle Schwierigkeiten eine Rolle, sei es durch Arbeitslosigkeit, krankheitsbedingte Berufsunfähigkeit oder eine kleine Rente.

Zunächst sind es die Mitarbeitenden im Erstkontakt, denen sie ihr Herz ausschütten und die sie dann in den entsprechenden Fachbereich weiterleiten können. „Seit die Lebenshaltungskosten so stark gestiegen sind, fragen deutlich mehr Menschen nach finanzieller Hilfe für Energiekosten“, sagt Elisabeth Steinbach, die Klienten in der Haspelstraße in Marburg persönlich oder telefonisch empfängt. Weiterhin stellt sie fest, dass für junge Familien der Druck enorm gestiegen ist. Längst gehen meist beide Elternteile arbeiten, um die Lebenshaltungskosten zu finanzieren. Oftmals liegt der größte Teil der Haus- und Familienarbeit aber klassischerweise

bei den Frauen. Die sind irgendwann ausgelaugt und werden krank. „Wir sind froh, dass wir noch die Beratung für Mutter- oder Vater-Kind-Kuren anbieten können“, so Steinbach. Da das Arbeitsgebiet nicht gegenfinanziert ist, steht derzeit nicht fest, wie lange das noch möglich sein wird. Steinbach sieht in einer solchen Kur eine gute Chance, dass Eltern körperlich und seelisch auftanken können und lernen, mit ihren Kräften hauszuhalten.

Durch die Flüchtlings- und Migrationsberatung im Haus hat sie zudem Einblick in die Sorgen und Nöte von Zugewanderten. „Es ist ein enormer psychischer Druck für die Menschen, wenn sie über einen langen Zeitraum nicht wissen, ob sie in Deutschland bleiben dürfen oder nicht“, sagt sie. Am Aufenthaltsstatus hängt die Arbeitserlaubnis, so dass Flüchtlinge zum Teil nicht arbeiten dürfen, obwohl sie es gerne möchten.

Ob einheimisch oder zugewandert: Der Bezug von Sozialleistungen lässt finanziell keine großen Sprünge zu. Daher sind die meisten Klienten über spürbare Erleichterungen ihrer Haushaltskasse sehr dankbar. Dazu zählt auch die Ladenkundenkarte, die Steinbach nach dem Prüfen der Einkommensverhältnisse ausstellen kann. „In unseren Second-Hand-Kleiderläden in Marburg und Gladenbach kann jeder einkaufen. Mit der Kundenkarte erhält man die

Ware zum halben Preis“, erklärt sie. Zudem kann sie im Auftrag der Sozialarbeiter Lebensmittelpakete ausgeben, um schnell und unbürokratisch die größte Not zu lindern.

Zu ihren Aufgaben im Empfang gehört es weiterhin, die Textilspenden für den Marburger Laden entgegenzunehmen. „Die Kleidung wird hier sortiert. In den Laden kommt nur, was für den Verkauf geeignet ist“, sagt Steinbach. Wohnungslose Menschen werden bei Bedarf kostenfrei mit Kleidung unterstützt. Bei Anfragen, die über die Beratungsangebote der Haspelstraße hinausgehen, kann sie ebenfalls weiterhelfen. „Das Diakonische Werk hat verschiedene Standorte in Marburg. Im Philippshaus gleich um die Ecke ist beispielsweise die Schwangerenberatung und die Paar- und Erziehungsberatung. In der Frankfurter Straße ist unsere Sucht- und Drogenberatung und wohnungslose Menschen finden in der Gisselbergerstraße mit der Fachberatung und der Tagesaufenthaltsstätte eine Anlaufstelle.“ Ihr ist es in Fleisch und Blut übergegangen, den ankommenden Menschen freundlich und vorurteilsfrei zu begegnen. In ihren Augen gehört es auch künftig zu den wesentlichen Aufgaben von Kirche und Diakonie, sich um hilfeschuchende Menschen zu kümmern, die aus unterschiedlichsten Gründen an den Rand der Gesellschaft geraten sind. Text u. Foto: Iris Märte



Beispielbild telefonischer Erstkontakt aus der Dienststelle Biedenkopf.



# Wassergewöhnungskurs

„Wir waren im Schwimmbad. Es hat Spaß gemacht.“

Aufgrund der Corona-Pandemie fehlte vielen Kindern die Möglichkeit, das Schwimmen zu lernen. Dem wirkt die Stadt Marburg mit einer Schwimmoffensive entgegen. Durch die Kooperation zwischen dem KOMBINE Projekt der Stadt Marburg, dem AquaMar und der Philipps-Universität Marburg entstehen wertvolle Kurse zur Wassergewöhnung.

Der Fachdienst Sport der Universitätsstadt Marburg bietet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kindertagesstätte Berliner Straße ein Schwimmbad-Projekt für unsere Kinder an.

Das kostenlose Projekt fand vom 01.02. bis zum 21.03. für die erste Gruppe und findet vom 18.04. bis zum 27.06. für die zweite Gruppe statt. Alle Kinder im letzten Kita-Jahr fahren jeden Donnerstag in das Marburger Schwimmbad „AquaMar“.

Zwei Fachkräfte helfen den Kindern beim Umziehen und begleiten sie mit an das Schwimmbecken. Das Projekt wird geleitet von zwei Übungsleiterinnen des Fachdienstes Sport. Diese sind ausgebildete und erfahrene Übungsleiterinnen für das Anfängerschwimmen. Bei uns han-

delt es sich um mehr als einen Schwimmkurs.

Das Projekt hat folgende Ziele:

- Kinder an das Wasser zu gewöhnen und damit sie sich sicher im Wasser bewegen
  - Kindern die Abläufe im Schwimmbad zu zeigen
  - Kindern die Bade- und Verhaltensregeln für Schwimmbäder zu erklären
  - Kindern beibringen, sich sicher im Schwimmbad zu bewegen.
- Auch unsere PivA-Studentin im 3. Ausbildungsjahr nutzt dieses Projekt, um das Thema Wassergewöhnung im Elementarbereich in ihrer Facharbeit zu erarbeiten.

Wir freuen uns sehr, dass der Fachdienst Sport auf uns zugekommen ist und uns diese großartige Möglichkeit schenkt. Für unsere Kinder ist es eine tolle Lernumgebung, um neue Erfahrungen zu sammeln. Nach ihrem Kurs sind die Kinder glücklich und genießen anschließend ihr Mittagessen.

Martin Falk  
(Schulsportkoordinator),  
Ulrike Wassermann  
(Stellv. Leitung),  
Gabriela Felix da Silva (PIVa 03)  
Fotos: Daniel Marin Salas  
(Mitarbeiter)



## Evangelische Kindertagesstätten

für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 14 Jahren

**Evang. Kinderkrippe**  
Cappeler Str. 68 + 74  
Tel.: 06421 – 9484170, Email:  
kinderkrippe.marburg@ekkw.de  
Leitung: Nicole Rabben

**Kita Philipppshaus**  
Universitätsstr. 30-32  
Tel.: 06421 – 23570, Email:  
kita.philippshaus@ekkw.de  
Leitung: Kathrin Siebrands/  
Sabrina Neumann

**Kita Julienstift**  
Leckergäßchen 1  
Tel.: 06421 – 65901,  
Email: kita.julienstift@ekkw.de  
Leitung: Monika Peilstöcker

**Kita Martin-Luther-Haus**  
Johannes-Müller-Str. 1  
Tel.: 06421 – 67736,  
Email: kita.mlh@ekkw.de  
Leitung: Sylke Skrotzki

**Kita Ockershausen**  
Alte Kirchhofsgasse 8  
Tel.: 06421 – 34172, Email:  
kita.ockershausen@ekkw.de  
Leitung: Anke Hillig

**Kita Emil-von-Behringstr. 55**  
Tel.: 06421 – 64733,  
Email: kita.marbach@ekkw.de  
Leitung: Kirstin Wandersee

**Familienzentrum Hansenhaus**  
**Kita u. Krippe**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 2  
Tel.: 06421 – 9830040,  
Email: familienzentrum.  
hansenhaus@ekkw.de  
Leitung: Anja Diekmann

**Kita Stadtwald**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 28  
Tel.: 06421- 34580, Email:  
kita.gvst@ekkw.de  
Leitung: Natalie Schneider

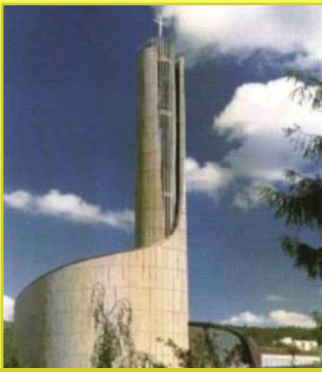
**Kita Berliner-Str. 2a**  
Tel.: 06421 – 41000,  
Email: kita.berlinerstr.@ekkw.de  
Leitung: Melanie Sindt

**Kita Am Ortenberg**  
Tel.: 06421-979 19 14, Email:  
kita.amortenberg@ekkw.de  
Leitung: Janko Schwaner

**Hort Barfußertor 1**  
Tel.: 06421 – 23336,  
Email: kinderhort.bft@ekkw.de  
Leitung: Sylvie Cloutier

**Beauftragte d. evang. Kindertagesstätten**  
Birte Schlesselmann  
Tel.: 06421 – 16991224,  
Email:  
birte.schlesselmann@ekkw.de





## Liebfrauenkirche

Kath. Kirchengemeinde  
Liebfrauen  
**Pfarrer Christoph Näder**  
**Gem.-Ref. Katharina Chitou**  
Großseelheimer Str. 10  
35039 Marburg  
www.liebfrauen-marburg.de

### Pfarrbüro

**Otilie Plociennik**  
Tel. 06421-42052  
Fax 06421-485972  
E-Mail:  
liebfrauen-marburg@  
pfarrei.bistum-fulda.de  
**Bürozeiten**  
Mo, Do, Fr 9:00-12:00 Uhr  
Di 15:00-18:00 Uhr  
Mi geschlossen

### Kath. Kindertagesstätte

**Leitung: Joanna Rosen**  
In der Badestube 15  
35039 Marburg  
Tel. 06421-44443  
Fax 06421-9532555  
E-Mail: kiga-liebfrauen-  
marburg@t-online.de



## St. Franziskus

Kath. Kirchengemeinde  
St. Franziskus  
**Pfarrer Christoph Näder**  
**Gem.-Ref. Katharina Chitou**  
Sommerstr. 7  
35043 Marburg

### Pfarrbüro

**Gabriela Rücker**  
Tel. 06421/41242  
Fax 06421/487135  
E-Mail: sankt-franziskus-  
cappel@pfarrei.bistum-  
fulda.de  
**Bürozeiten**  
Mo 12.30 – 17.30 Uhr  
Do 08.30 – 12.00 Uhr  
12.30 – 14.45 Uhr

## Von A wie Auszeit für Mamas bis P wie Poetry Slam

Die Citypastoral öffnet dieses Jahr einen „Raum für Risse“ des Lebens. Das Programm bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Trauer, Scheitern, Einsamkeit auf ganz unterschiedliche Arten auseinanderzusetzen – manchmal auch auf überraschend leichte Weise.

### Fotowalk durch Marburg

20.4. Marburg Stadtgebiet  
Mit der Kamera / dem Smartphone die Momentaufnahmen des Lebens auf einer „Raum für Risse“-Tour durch Marburg entdecken. Angeleitet von Fotograf Andreas Schäfer.

### „Ich seh' den Wald vor lauter Bäumen nicht“ – 3 Abende in der Natur

25.4. / 23.5. / 27.6. - 19:00-20:30 Uhr | Wald bei Tabor am Ortenberg

Leichter durchs Leben und an drei Abenden auf Schatzsuche nach eigenen Ressourcen ge-

hen, Energiequellen entdecken und die Risse des Lebens meistern?

### 135. Marburger Poetry Slam zum Thema „Raum für Risse“

21.5. KFZ Marburg  
Poetry Slam ist Dichtung aus dem Publikum für das Publikum. Kartenverkauf erfolgt durch das Kulturzentrum KFZ Marburg

### Von Scherben zu Schätzen – Zerschlagen und Gestalten mit Ton

3.6. / 17.6. / 24.6., 17:30-19:30 Uhr | Keramikatelier TONwerke

An diesen drei aufeinander aufbauenden Abenden wechseln sich inhaltliche Impulse zu den persönlichen Rissen des Lebens und kreative Einheiten mit Ton ab.

### Vom täglichen Scheitern eine (perfekte) Mutter zu sein – Auszeit für Mütter



14.-16.6.24 | Bildungshaus St. Bonifatius Elkeringhausen / Winterberg

An diesem Wochenende hat „Mama mal frei“: 2 Tage zum Auftanken und Austauschen, Loslassen und Neubeginn für Mütter von nicht-volljährigen Kindern.

Nähere Informationen über das „Raum für Risse“-Jahresprogramm und Anmeldung auf [www.citypastoral-marburg.de](http://www.citypastoral-marburg.de)



## Wir feiern Erstkommunion!

Am Sonntag, dem 5. Mai wird in Liebfrauen das Fest der Ersten Heiligen Kommunion gefeiert und am 12. Mai in der Kugelkirche und in St. Peter und Paul. Begonnen haben die Vorbereitungskurse in den einzel-

nen Gemeinden mit einem gemeinsamen Startgottesdienst mit allen Kommunionfamilien aus Marburg im November 2023, wir haben einen gemeinsamen Weggottesdienst am Aschermittwoch gefeiert und

freuen uns auf einen Aktionstag im April im Stadtwald. Allen Erstkommunionkindern wünschen wir zusammen mit Ihren Familien und Gästen ein tolles Fest!

Foto: (Aktionstag 2023) privat



## „Handfest“-Konferenz

Seit der 50-Jahr-Feier der St. Peter und Paul Gemeinde 2019 lädt die Gemeinde Ehepaare, die in dem entsprechenden Jahr ein Ehejubiläum begehen können, zu einer gemeinsamen Feier im Herbst ein.

Drei Diamant- und drei Gold-ehepaare versammelten sich im September, um nach einer Andacht in der Kapelle des Alten- und Pflegeheims St. Elisabeth mit Einzelsegnung der Paare und

einem gemütlichen Kaffeetrinken sich über die gemeinsamen Jahre mit Höhen und Tiefen auszutauschen. Es war ein freudereiches Beisammensein mit manch schöner Überraschung anhand mitgebrachter Fotos.

Barbara Fischer organisierte alles hervorragend, Martina Paul und Ruzica Axt bedienten die Jubelpaare mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Foto: Sebastian Bleek





## Katholische Christen feiern Fronleichnam in St. Peter und Paul

Die vier katholischen Pfarrgemeinden in der Kernstadt (St. Johannes, St. Peter & Paul, Liebfrauen und St. Franziskus/Cappel) feiern auch in diesem Jahr zusammen das Fest Fronleichnam, und zwar am Donnerstag, dem 30. Mai um 9:30 Uhr in St. Peter & Paul, Biegenstraße 18. Parallel dazu findet ein Kinderwortgottesdienst statt. Die anschließende Prozession wird im Biegenviertel sein.

Am Fest Fronleichnam (das Wort bedeutet Leib des Herrn) feiert die katholische Kirche das zentrale Geheimnis der Gegenwart Christi im Altarsakrament.

In einer Prozession wird das Brot des Lebens, das Christus für die Menschen ist, verehrt und durch einige Straßen getragen. Katholische Christen bekennen dabei, wer ihnen besonders wertvoll ist, wer ihnen letztlich Brot des Lebens ist.

Alle katholischen Christen Marburgs sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die Prozession wird es einen Mittagsimbiss geben – auf dem Schulhof der Martin-Luther-Schule, Savignystr. 4. Dazu sind Sie ebenfalls herzlich willkommen.

## Kinderchor „KugelKlang – Ob groß oder klein, jeder soll willkommen sein

„Ich singe nicht, weil ich glücklich bin; ich bin glücklich, weil ich singe.“ (I don't sing because I'm happy; I'm happy because I sing – William James)

Der Kinderchor Kugelklang mit Irene Oberosler findet montags

von 15:15-16:15 Uhr im Kirchsälchen der Kugelkirche (Kugelgasse 8, Marburg) statt. Infos: Telefon 06421-913910 oder 0172 1483228

Foto: St. Johannes Evangelist



Katholische Gottesdienste nächste Seite!

## FSJ-Stelle in St. Peter und Paul

Ab dem Sommer 2024 bieten wir in unserer Gemeinde wieder eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr in Trägerschaft des BDKJ Fulda an. Wenn

- Du Lust hast, mal was ganz anders zu machen,
- Du Dich ausprobieren möchtest,
- Du eine Kirchengemeinde von einer anderen Seite erleben willst,
- Du Spaß hast, Dich mit Deinen Talenten einzubringen,
- Du Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit hast,
- Du noch nicht so genau weißt, was Du nach der Schule machen sollst,

dann melde Dich einfach mal unverbindlich! Gemeindereferentin Ute Ramb / ute.ramb@bistum-fulda.de / 0177-8682769

## Nightprayer

Kirche mal ganz anders erleben mit Live-Musik, Kerzenlicht und besonderer Atmosphäre. Die Katholische Hochschulgemeinde Marburg lädt alle Interessierten am 11. Mai ab 18:30 Uhr in die Kirche St. Peter & Paul (Biegenstraße 18) ein, dort zu verweilen, zur Ruhe zu kommen, zu genießen, zu beten, eine Kerze anzuzünden, mit jemandem ins Gespräch zu kommen und das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

18:30 Uhr Heilige Messe, 19:30 – 21:30 Uhr Gebet, Gesang, Gespräch.

## 72-Stunden-Aktion – Gutes Tun in Marburg

Alle fünf Jahre findet die 72-Stunden-Aktion, eine Sozialaktion des BDKJ, statt, bei der sich junge Menschen für andere oder für ein gemeinnütziges Projekt engagieren: 3 Tage mit anderen Kindern und Jugendlichen gemeinsam ein Projekt meistern, etwas auf die Beine stellen und Gutes tun. Auch in Marburg ist eine Aktion geplant. Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bis zum 10. April bei Jennifer Posse (jennifer.posse@bistum-fulda.de) oder Sebastian Bleek (sebastian.bleek@bistum-fulda.de).



## St. Johannes

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist  
**Pfarrer Franz Langstein**  
**Gem.Ref. Mechtild Lotz**  
**Gem.Ref. Jennifer Posse**  
**Gem.Ass. Raphael Weichbrodt**  
**Verw.: Heidrun Schwabe**  
**Regionalkantor**  
**Oskar Roithmeier**  
 Ritterstr. 12, 35037 Marburg  
[www.st-johannes-marburg.de](http://www.st-johannes-marburg.de)

### Pfarrbüro

**Monika Bauer**  
**Annette Starostzik**  
 Tel.: 06421 91390  
 E-Mail: [pfarrei.st-johannes-marburg@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.st-johannes-marburg@bistum-fulda.de)  
**Bürozeiten:**  
 Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
 Mo, Mi, Do 13.30 – 17.30 Uhr



## St. Peter und Paul

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul  
**Pfarrer Klaus Nentwich**  
**Gem.Ref. Ute Ramb**  
**Past.Ass. Sebastian Bleek**  
**Verw.: Heidrun Schwabe**  
 Biegenstr. 30, 35037 Marburg  
[www.peterundpaul-marburg.de](http://www.peterundpaul-marburg.de)

### Pfarrbüro

**Andrea Glietsch**  
**Anke Nau**  
 Tel.: 06421 169570  
 E-Mail: [pfarrei.pp-marburg@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.pp-marburg@bistum-fulda.de)  
**Bürozeiten:**  
 Mo – Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
 Mo, Di 13.00 – 15.00 Uhr

### Kath. Kindergarten

**Leitung:**  
**Bernadette Baumgarten**  
 Wilhelm-Röpke-Str. 4a,  
 35039 Marburg  
 Tel. 0171 6865350



# Katholische Gottesdienste in Marburg im April-Mai 2024

## Citypastoral Marburg

Claudia Plociennik  
& Marieke Kräling  
Biegenstraße 18  
35037 Marburg  
Mobil: 0151-17143461  
E-Mail: citypastoral-marburg  
@bistum-fulda.de

## Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Dipl.-Psych. Dorothea Henkes  
Deutschhausstraße 31  
35037 Marburg  
Tel.: 06421-64373  
E-Mail:  
efl-marburg@bistum-fulda.de  
Telefonische Sprechzeiten:  
Mo und Fr 9-10 Uhr  
Mi 14-15 Uhr

## Haus der Begegnung St. Vinzenz

Sr. Elfriede M. Gollbach  
Bahnhofstraße 21  
35037 Marburg  
Tel.: 06421-8861680  
E-Mail: sr.elfriede@hbs-fd.de

## Katholische Klinik- seelsorge Marburg

Baldingerstr. 1, 35043 Marburg  
Tel.: 06421-58-63598  
E-Mail: katholog@  
med.uni-marburg.de  
Uniklinikum Marburg  
(Lahnberge + Ortenberg)/  
Diakonie-Krankenhaus  
Wehrda/Vitos Klinik/  
Reha-Klinik Sonnenblick/  
Hospiz St. Elisabeth

## Malteser Marburg

Zu den Sandbeeten 4  
35043 Marburg  
Tel.: 06421-999729-0  
Betreuungs- und  
Entlastungsdienste  
Ambulante Pflege  
Ambulanter Hospiz- und  
Palliativdienst

## Beratungsstelle neu:haus

**SkF Marburg, e. V.**  
Schwangere, Familien, Paare  
Schulstr. 18, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-14480  
E-Mail: info@skf-marburg.de  
www.skf-marburg.de

## Caritasverband Marburg e.V.

Schückingstr. 28,  
35037 Marburg  
Öffnungszeiten:  
Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr  
Tel. 06421 26342  
E-Mail: geschäftsstelle@  
caritas-marburg.de

### Sonntag

**St. Franziskus, Cappel**  
9.30 Uhr Hl. Messe  
**St. Peter und Paul**  
10.00 Uhr Hl. Messe und  
Kindergottesdienst  
14.00 Gottesdienst der  
eritreischen Gemeinde  
18.00 Uhr Hl. Messe, Hoch-  
schule und Pastoralverbund  
**St. Martin, Wehrda**  
11.30 Uhr Hl. Messe  
(1. Sonntag im Monat)  
**Maria Königin, Cölbe**  
11.30 Uhr Hl. Messe  
(2. Sonntag im Monat)  
19.00 Uhr Andacht am Abend  
(4. Sonntag im Monat)  
**St. Johannes Evangelist**  
11.00 Uhr Hl. Messe  
**Liebfrauen**  
9.00 Uhr Hl. Messe poln.  
11.00 Uhr Hl. Messe

### Dienstag

**Liebfrauenkirche**  
17.30 Uhr Hl. Messe  
**St. Peter und Paul**  
18.30 Uhr Hl. Messe

### Mittwoch

**St. Peter und Paul**  
8.00 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag

**Kapelle Elisabeth-Altenh.**  
9.45 Uhr Hl. Messe  
**St. Franziskus**  
18.00 Uhr Hl. Messe  
**St. Peter und Paul**  
18.30 Uhr Hl. Messe

### Freitag

**St. Peter und Paul**  
12.15 Uhr Hl. Messe  
**Liebfrauen**  
18.00 Uhr Hl. Messe  
**St. Johannes**  
18.30 Uhr Hl. Messe  
**DRK-Altenheim**  
10.30 Uhr Andacht (1. Fr.)

### Samstag

**St. Peter und Paul**  
9.00 Uhr Morgengebete  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
**Klinikum Marburg**  
18.45 Uhr Vorabendmesse  
**Liebfrauenkirche**  
9.30 Uhr Hl. Messe  
(außer 1. Sa. 10.30 Uhr)  
17.00 Uhr Hl. Messe mit  
oriental. Christen (3. Sa.)  
**St. Jakobus, Wenkbach**  
17.30 Uhr Hl. Messe  
(13. u. 27.04., 11. u. 25.05)

### Besondere Gottesdienste

#### St. Peter und Paul

**Beichtgelegenheit**  
Sa, 17.30 Uhr  
**Eucharistische Anbetung**  
Do, 17.45 Uhr  
**Familienmesse**  
So, 05.05., 10.00 Uhr  
in St. Peter und Paul  
anschl. Kirchenkaffee  
So, 14.04, 12.05.,  
11.30 Uhr in Cölbe, anschl.  
Kirchenkaffee  
(nicht am 14.04.)  
**Mini-Gottesdienst** für Kinder  
von 0 – 6 Jahre am 3. So. im  
Monat (21.04., 19.05.),  
11.30 Uhr  
**Andacht am Abend in Cölbe**  
(4. So im Monat)  
19.00 Uhr, 28.04., 26.05.  
**Mo 01.04. Ostermontag,**  
10.00 Uhr Hl. Messe  
in St. Peter und Paul  
11.30 Uhr Hl. Messe in Cölbe  
**Fr 19.04.**  
18.00 Uhr Festgottesdienst  
50 Jahre Malteser  
ambulanter Hospizdienst,  
Zelebrent: Bischof Dr. Gerber  
**Do 09.05. Christi Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Hl. Messe  
**So 12.05.**  
10.00 Uhr Feier der  
Erstkommunion  
**Mo 20.05. Pfingstmontag**  
9.00 Uhr Hl. Messe  
in St. Peter und Paul  
11.00 Uhr Ökumenischer  
Pfingstgottesdienst auf dem  
Marktplatz mit Kindergottes-  
dienst (bei schlechtem Wetter  
in der Luth. Pfarrkirche)  
**Do, 30.05., Fronleichnam**  
9.30 Uhr Festgottesdienst  
in St. Peter und Paul,  
Prozession durchs Biegen-  
viertel und Abschluss  
in St. Peter und Paul,  
anschl. Imbiss auf dem  
Schulhof der MLS

#### St. Johannes

**Fr 18.00 Uhr**  
Beichtgelegenheit  
**Mo. 01.04. Ostermontag**  
11.00 Uhr Hl. Messe  
**So 28.04.**  
11.00 Uhr Kinderwortgottes-  
dienst im Sälchen  
**Do 09.05.**  
**Christi Himmelfahrt**  
18.00 Uhr Festgottesdienst  
**So 12.05.**  
11.00 Uhr Feier der  
Erstkommunion  
**So 19.05. Pfingsten**  
11.00 Uhr Festgottesdienst  
mit Chor, Solisten und  
Orchester  
18.00 Uhr Pfingst-Vesper  
**Mo, 20.05. Pfingstmontag**  
11.00 Uhr Ökumenischer  
Pfingstgottesdienst auf dem  
Marktplatz mit Kindergottes-  
dienst (bei schlechtem Wetter

in der Luth. Pfarrkirche)  
**So 26.05.**  
11.00 Uhr Dankgottesdienst  
der Erstkommunion

### Liebfrauen

**Bonifatiuskapelle**  
Di 20.00 Uhr Taizégebete  
jew. 2. u. 4. Di eines Monats  
**Eucharistische Anbetung**  
Mo – Sa 9.00 – 21.00 Uhr  
So 12.00 – 21.00 Uhr  
**Beichtgelegenheit**  
Fr, 17.15 – 17.45 Uhr  
Sa, 9.00 Uhr (außer 1. Sa.  
in Monat)  
**Mo, 01.04. Ostermontag**  
9.00 Uhr Hl. Messe (poln.)  
11.00 Uhr Hl. Messe  
**Liebfrauenkirche**  
Am 05.05. um 10.00 Uhr  
Erstkommunion  
**Besondere Beichtgelegen-**  
**heiten entnehmen Sie dem**  
**aktuellen Pfarrbrief.**

### St. Franziskus

**Beichtgelegenheit**  
siehe Liebfrauen  
**Ostermontag, 01.04.**  
9.30 Uhr Festmesse  
**Do 09.05. Christi Himmelfahrt**  
9.30 Uhr Hochamt  
**So 19.05. Pfingsten**  
9.30 Uhr Hochamt  
**Do 30.05. Fronleichnam**  
9.30 Uhr Festgottesdienst  
in St. Peter und Paul,  
anschl. Prozession

### Uni-Kliniken

**Lahnberge**  
Sa 18.45 Uhr Hl. Messe

### Bonifatiuskapelle –

Großseelheimer Str. 10  
**Kapelle St. Elisabeth-  
Altenheim –**  
Lahnstraße 8  
**Kapelle Klinikum  
Marburg –** Baldingerstraße  
**Liebfrauen –**  
Großseelheimer Str. 10  
**Maria Königin –**  
Cölbe, Gartenstraße 7  
**Oratorium der Kath.  
Hochschulgemeinde –**  
Johannes-Müller-Str. 19  
**St. Franziskus –**  
Cappel, Sommerstr. 7  
**St. Jakobus –**  
Wenkbach, Am Rehacker 3  
**St. Johannes –**  
(Kugelkirche)  
Oberstadt, Kugelgasse 8  
**St. Martin –**  
Wehrda, Im Loh 20  
**St. Peter und Paul –**  
Biegenstraße 18  
**Thomaskapelle –**  
Chemnitzer Str. 2



EKHN und EKKW stellen insgesamt 80.000 Euro bereit

## Evangelische Kirchen unterstützen Hilfsprojekte in Israel und Gaza

Kassel/Darmstadt. Mit insgesamt 80.000 Euro unterstützen die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sowie die Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck (EKKW) Hilfsprojekte in Israel und im Gazastreifen. Jedes Projekt erhält 40.000 Euro aus Ökumene- und Kollekten-Mitteln.

„Mit dieser Zuwendung möchten wir zum Ausdruck bringen, dass unser Mitgefühl Menschen auf beiden Seiten gilt, die von

Terror, Gewalt und Krieg betroffen sind“, sagt EKKW-Diakoniedezernent Dr. Diethelm Meißner. Die EKHN pflegt seit vielen Jahren Verbindungen sowohl nach Israel als auch zu christlichen Kirchen in Palästina, deren Mitglieder auch im Gazastreifen leben. „Mit der Auswahl der beiden Projekte sollen Menschen unterstützt werden, die unmittelbar von der Gewalt und den Folgen des Krieges betroffen sind“, sagt Detlev Knoche, Leiter

des Zentrums Ökumene und Ökumenereferent der EKHN.

In Israel unterstützen die beiden Landeskirchen über den Jüdischen Nationalfonds ein Projekt zur Traumatherapie in der Region Sha'ar HaNegev, das sich an Angehörige der Opfer

des 7. Oktobers richtet. Im Gazastreifen kommt das Geld der Arbeit der Diakonie-Katastrophen-Hilfe zugute, die mit mehreren kleineren Hilfsprojekten Familien zu Wasser und Nahrungsmitteln verhilft.

- Anzeigen -

## Spenden für KiM

Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg  
IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Spende KiM

### Ihre Beerdigungsinstitute in Marburg im Trauerfall oder der Vorsorgeberatung

**GREIF** BESTATTUNGEN  
FLORIAN SEIM  
Bestattungsfachkraft

Am Krappen 8a  
Telefax (0 64 21) 3 36 49  
www.greif-bestattungen.de

Tel. 3 46 44

**HEINRICH & JÖRG HEUSER**  
Fachgeprüfter Bestatter

Wehrda, Waldweg 3  
Telefax (0 64 21) 8 20 32

Tel. 8 33 80

**SCHREYER**  
Bestattungen  
Fachgeprüfte Bestatter

MR-Cappel,  
Zur Burgruine 12  
info@schreyer-bestattungen.de

Tel. 6 75 80

**PIETÄT SPUCK**  
BESTATTUNGSINSTITUT  
Inh. Thomas Sprenger

Bahnhofstraße 9a  
www.bestattungsinstitut-spuck.de

Tel. 6 57 12

**J. Vaupel**  
Fachgeprüfte Bestatterin  
Bestattermeister

Am Erlengraben 6  
Telefax (0 64 21) 91 30 20  
www.vaupel-bestattungen.de

Tel. 9 13 00



## Die Johanniter: Immer für Sie da!

### Unsere Angebote in Marburg:

Ambulanter Pflegedienst, Besuchsdienst, Ambulanter Hospizdienst, Trauercafé, Trauerberatung, Rettungsdienst, Haus- und Mobilnotruf, Fahrdienste, Breitenausbildung, (Schul-) Sanitätsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz

Nähere Informationen gibt's hier:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Dienststelle Marburg

Tel. 06421 9656-0  
info.marburg@johanniter.de  
www.johanniter.de/mittelhessen



**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Mittelhessen

**Blumenzauber**  
Ockershäuser Allee 10, Marburg  
Tel: 06421-9523030  
Fax: 06421-9523031  
Mail: blumenzauber.marburg@gmx.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-14 Uhr  
So 10-12 Uhr

### Fairer Handel für globale Gerechtigkeit

Es gibt außer Kaffee eine Vielzahl von fair gehandelten Produkten, wie auch Textilien. „Brot für die Welt“ unterstützt die Umstellung auf Biobaumwolle und den Fairen Handel. Ihr Engagement zählt.

Konto 500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50

**Brot für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de



# SALAMANCA

## Café • Bistro • Events

Im Café SALAMANCA genießen Sie in einer mittelmeermodernen Atmosphäre Speisen und Getränke aus regionalem Anbau und aus Kooperationen mit regionalen und sozialen Projekten, Firmen, Landwirten und Kaffeeröstereien, zum Teil in Bio-Qualität.

Der ideale Ort auch für Ihre Familienfeier

Tischreservierungen unter der Telefonnummer 06421 3038-205. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
08:30 - 17 Uhr

Die Sonntagsöffnungszeiten entnehmen Sie unserer Website. Dabei gibt es bis 14 Uhr Frühstück und bis 18 Uhr Snacks, Kaffee und hausgemachte Kuchen & Torten.

Lahnstraße 8  
35091 Cölbe  
www.elisabeth-verein.de

**SALAMANCA** - ein Ort, wo Inklusion gelebt wird



## Evangelische Gemeinschaft Marburg-Ortenberg

im Tabor-Gemeindezentrum  
An der Schäferbuche 15  
35039 Marburg  
www.mr-ortenberg.de  
info@mr-ortenberg.de

### Wie man uns findet:

Zu Fuß vom Hauptbahnhof über den Ortenbergsteg einfach immer geradeaus die Dürerstraße hoch (ca. 10 Minuten). Mit Buslinie 8 einfach an der Haltestelle „Tabor“ aussteigen, und am Ende der Dürerstraße gibt es genug Parkplätze.

### Gottesdienste

sonntags um 10.00 Uhr  
im Tabor-Gemeindezentrum,  
An der Schäferbuche 15

- 29.03. um 15.00 Uhr  
Karfreitagsfeier im Tabor-Gemeindezentrum mit Arne Kopfermann
- 31.03. Ostergottesdienst
- 07.04. Bithja Bergsträßer (mit Mitbringbüffet)
- 14.04. Jubiläums-Gottesdienst der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor
- 21.04. Lothar Sommerfeld
- 28.04. Bithja Bergsträßer
- 05.05. Otmar Bergsträßer (mit Mitbringbüffet)
- 12.05. Bithja Bergsträßer
- 19.05. Pfingstgottesdienst für Jung und Alt
- 20.05. Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Marktplatz
- 26.05. Bithja Bergsträßer

An jedem Sonntag laden wir nach dem Gottesdienst in unser Gemeindecfé ein und es gibt immer (außer in den Schulferien) einen tollen Kindergottesdienst.

### Das Pastoren-Ehepaar

Bithja und Otmar Bergsträßer  
An der Schäferbuche 15  
35039 Marburg  
Telefon Gemeindebüro:  
06421-617672  
Di/Mi/Fr/Sa 10-18 Uhr  
Do 10-13 Uhr

### Super-Samstag

Am Samstag, dem 04.05. gibt es von 15:00-16:30 Uhr wieder eine tolle Aktion für Kinder von 3-12 Jahren



## Evang. Gemeinschaft Marburg-Süd

Schwanallee 37, 35037 Marburg  
**Kontakt:**  
Robert Höpfe  
Tel.: 06421 8099906  
Handy: 0178/1356173  
E-Mail: pastor@marburg-sued.de  
**Für Kinder & Jugend:**  
Aaron Bratcher  
E-Mail:  
jugendpastor@marburg-sued.de  
Tel.: 06421 27223  
Handy: 0163 3911679

**Mehr Infos auch im Netz:**  
www.marburg-sued.de

### Gottesdienste 10 Uhr

- 07.04. Amelie Sinnhuber
- 14.04. Robert Höpfe
- 21.04. Familiengottesdienst  
Aaron Bratcher
- 28.04. Amelie Sinnhuber
- 05.05. Gottesdienst  
am Runden Baum  
11:00 Uhr Robert Höpfe
- 12.05. Robert Höpfe
- 19.05. Luca Münch
- 26.05. Helmut Blatt

Besondere Veranstaltungen  
So 14.04. TIEF\_GANG  
Gottesdienst 19:00 Uhr  
Sa 20.04. FunTaKids „Roboter“  
14-17:30 Uhr  
Fr 26.04. Männerabend 19:30 Uhr  
Mi 01.05. Wandergottesdienst  
So 19.05. LOB\_PREIS  
Gottesdienst 19:00 Uhr  
Fr 31.05. Männerabend 19:30 Uhr

### Wochenprogramm

- Mi 15:30 Uhr Bibelstunde
- Do 15:30 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
- Do 16:00 Uhr Feeharven-Kreis

### für Kinder und Jugendliche

Fr 19:00 Uhr S.N.A.C.K.T.  
(Teenkreis)  
ab 13 Jahren

### Hauskreise/Kleingruppen

Viele unserer Freunde und Mitglieder treffen sich unter der Woche in Kleingruppen, um sich über ihr Leben und ihren Glauben auszutauschen.  
Termine und Orte der verschiedenen Hauskreise und Kleingruppen erfahren Sie bei Sophie Keller  
(Kleingruppen@marburg-sued.de).



## Christus-Treff

**Kontakt: www.ct-mr.de**  
Pfr. Markus Heide  
(markus.heide@ct-mr.de)  
ChristHaus: Georg-Voigt-Str. 21  
Büro: Steinweg 12, 35037 MR  
Tel. 06421 - 999 50 80  
info@ct-mr.de

### CelebraTe – CT am Donnerstag

20 Uhr | Luth. Pfarrkirche.

### Neues Leben nach Ostern

- 04.4. Auferstehung – echt jetzt?, M.Heide
- 11.4. Neue Hoffnung, J.Jahn
- 18.4. Neues Leben, D.Kaiser
- 25.4. Neuer Auftrag, H.Kautz

### Der 1. Petrusbrief

- 02.5. Erbe (1, 3-12), R. Werner
- 09.5. Haltung (1, 13-15), A. Steeger
- 16.5. Wachstum (2, 1-10), M. Clausen
- 23.5. Bürger sein (2, 11-17), T. Uhlig
- 30.5. Arbeitsverhältnis (2, 18-25), E. Werner

### Gottesdienste Sonntag

10:30 Uhr | ChristHaus.

### Der Dritte!

- 07.4. Geist & Dreieinigkeit, S. Baltes
- 14.4. Geist & Ego, T. Uhlig
- 21.4. Geist & Körper, E. Werner
- 28.4. Geist & Herz, S. Kalthoff
- 05.5. Geist & Frucht, J. Armstrong
- 12.5. Geist & Gaben, K. Bluthardt
- 19.5. Geist & Gottesdienst, G. Baltes
- 26.5. Geist & Alltag, M. Heide

### Weitere Angebote

**TeenZone (13-19 Jahre):**  
Fr 19-22 Uhr. ChristHaus  
Jugendreferentin Chrissi Wetzel  
christin.wetzel@ct-mr.de

**connect (Junge Erwachsene):**  
Di 19 Uhr ChristHaus  
Gemeinschaft & Input  
connect@ct-mr.de

### Con:Text – Buchcafé

**Gutes Lesen, Gutes Finden, Gutes Tun**  
Wettergasse 42, Di-Sa 11-17 Uhr  
www.context-marburg.de

### Herzlich Willkommen!



## EFG-Marburg Uferkirche

www.efg-marburg.de

**Kontakt:**  
Pastorin Sigrid Falk  
pastorin@efg-marburg.de  
Tel: 0157 3829 4881

### Regelmäßige Veranstaltungen in der Uferkirche (Uferstr. 10b)

**sonntags 10.30 Uhr:**  
**Gottesdienst** (Deutsch / Farsi)  
Aktuelle Informationen unter  
www.efg-marburg.de

**Bibelgespräch:**  
**Dienstag 19.00 Uhr**  
(9.4./23.4./14.5./28.5.)

**Seniorenkreis:**  
**Mittwoch 15.00 Uhr** (4.4./8.5.)

**Bibelgespräch am Nachmittag:**  
**Mittwoch 15.00 Uhr** (17.4./22.5.)

**Glaubenskurs**  
(Deutsch/Farsi, online):  
**Donnerstag 19.00 Uhr**  
(4./11./18./25.4./2.5./16.5.)

### Regelmäßige Veranstaltungen in der Sporthalle der Gesamtschule Niederwalgern:

**Volleyball:** freitags 17.30 Uhr



Seid stets bereit, jedem **Rede** und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechen-schaft** fordert über die **Hoffnung**, die euch erfüllt.

1. PETRUS 3, 15

Monatsspruch APRIL 2024





## Anskar-Kirche

### Kontaktadresse:

Pastor Alexander Hirsch  
Fischteich 28, 35043 Marburg  
Tel. 06421/9484186  
marburg@anskar.de

### www.anskar-marburg.de

### Gottesdienstadresse:

Uferkirche, Uferstraße 10 b  
35037 Marburg

## Gottesdienste

Jeden Sonntag 16 Uhr mit Abendmahl, Kindergottesdienst an jedem zweiten Sonntag (7.4., 21.4., 5.5., 19.5.).

Bitte beachten Sie unsere Internetseite für aktuelle Informationen.

- So 07.4. Monika Schüttele
- So 14.4. Julien Schaff
- So 21.4. Alexander Hirsch
- So 28.4. Alexander Hirsch
- Do 09.5. 11 Uhr Himmelfahrt  
Open Air im Schlosspark
- So 12.5. Alexander Hirsch
- So 19.5. Alexander Hirsch
- So 26.5. Matthias Rüb

## Gebetstreffen

Ohne Gebet läuft nichts – das ist unsere Überzeugung. Gebetstreffen jeden Donnerstag (in den Ferien nach Absprache) von 9–10 Uhr in der Uferkirche (Eingang Studentenwohnheim) sowie monatlich samstags von 18–19 Uhr in der Uferkirche (13.4., 18.5.).

## Kleingruppen

Jede Woche an verschiedenen Wochentagen treffen sich unsere Hauskreise und Zellgruppen an verschiedenen Orten in Marburg und im Landkreis. Gäste sind herzlich willkommen! Nähere Infos bei Pastor A. Hirsch.

## Royal Rangers

Christliche Pfadfinder, freitags 16.30-19 Uhr am Ortenberg (Treffpunkt Parkplatz Tabor), für Kinder und Jugendliche im Schulalter. Weitere Infos: royalrangers.anskar-marburg.de (Pause in den Schulferien)



» Alles ist mir erlaubt, aber nichts alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

## Impressum:

Die ökumenische Monatszeitung „Kirche in Marburg“ (KiM) erscheint neun Mal im Jahr in einer Auflage von 6.800 Exemplaren. Herausgeber ist der Gesamtverband der Evangelischen Kirchengemeinden Marburgs.

KiM wird kostenlos in der Kernstadt Marburgs und den Stadtteilen Marbach, Ockershausen und Richtsberg als Beilage mit der Tagespresse verteilt. KiM ist außerdem erhältlich bei allen beteiligten Gemeinden und Einrichtungen und in einigen Marburger Geschäften, Restaurants und Arztpraxen.

Sie können sich KiM auch gegen Erstattung der Portogebühren direkt nach Erscheinen zuschicken lassen. Wenden Sie sich dazu an das Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg, Tel.: 06421-16991-0.

### KiM-Redaktion, Tel.: 06421-33105:

Redaktionsleitung: Christoph Seitz, ev. Stellvert. Redaktionsleitung: N.N.  
Nadja Schwarzwäller

### Beratende Redaktionsmitglieder:

Wolfgang Huber, ev.; Dr. Stefan Ohnesorge, röm.-kath.; Dr. Klaus Dorn, röm.-kath.; Ulrike Paulus-Jung, ev.; Hanns Pommerien, SELK.

### Datenzusendungen, Leserbriefe oder Anfragen an die Redaktion

bitte entweder per E-Mail an:  
kim-daten@gmx.de

oder postalisch an:

Redaktion „Kirche in Marburg“,  
Ockershäuser Schulgasse 35,  
35037 Marburg.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser\*innen. Die Verantwortung für Inhalte und Fotos der Seiten der Gemeinden und Einrichtungen liegt jeweils bei diesen selbst. Diese Seiten werden mit den gelieferten Materialien von der Redaktion lediglich aufbereitet und gestaltet. Für die Inhalte von Links wird keine Verantwortung übernommen. Nachdruck darf nur mit Genehmigung erfolgen. Wir übernehmen keine Haftung für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos.

### Anzeigen-Entgegennahme, -Aufbereitung und -Abrechnung

Marbuch Verlag GmbH,  
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg  
Tel: 0 64 21 / 68 44 20,  
www.marbuch-verlag.de

Layout: Schumacher Informations-Design & Verlag, Erich Schumacher

Druck: GemeindebriefDruckerei



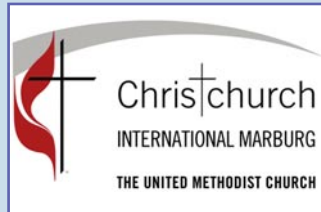
www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss:  
(immer am 1. Tag des Vormonats)  
Für die Ausgabe Juni 2024:  
1. Mai 2024.



## Christchurch

Liebigstraße 15a, 35037 Marburg

### Contact

Annette Gruschwitz  
phone: 06421 183 2272  
Ulrike Brodbeck  
phone: 06421 80 399 29  
mail: marburg@emk.de,  
annette.gruschwitz@emk.de,  
ulrike.brodbeck@emk.de  
www.emk-marburg.de

### Service / Gottesdienst

You are welcome to our bilingual SERVICE:  
Sunday morning at 10:00 am – monthly first and fourth Sunday:  
April 7&28, May 5&26  
EVENING PRAYER (liturgy from Iona Community, songs from Taizé): Monday April 15, May 13, 5:00 pm

### Special Events

Sat April 20  
Bible and fellowship 4 pm  
Friday May 17  
Tea & Games from 3:39 pm

### Service / Gottesdienst

Zweisprachige Gottesdienste:  
Sonntag, 10 Uhr  
1. und 4. Sonntag im Monat:  
7.+ 28.4., 5. + 26.5.  
Abendgebet (Liturgie von Iona mit Liedern aus Taizé):  
Montag 15.4.+ 13.5. 17.00 Uhr

### Besond. Veranst.

Bibelgespräch:  
Samstag, 20.4. 16 Uhr  
Spielenachmittag:  
Freitag, 17.5. ab 15:30 Uhr  
Weitere Informationen im Schaukasten und auf der Homepage.

## MARBURG 한인선교교회

### Koreanische Gemeinde

Die protestantische Gemeinde der koreanisch sprechenden Christen Marburgs trifft sich in der Christchurch und lädt zu den folgenden Veranstaltungen in koreanischer Sprache herzlich ein:

### Wochenprogramm

Jeden Sonntag  
um 12:00 Uhr Gottesdienst  
mit gemeinsamer Mahlzeit im Anschluss (wenn möglich).

### Kontakt

Pastor Dongsool Lee  
Tel.: 0176 4762 9358  
mail: dslee0316@gmail.com



## Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK) Auferstehungskirche

Barfüßertor 6

### Pfarramt

Pfarrer Manfred Holst  
Savignystr. 11a, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-21777  
Fax: 06421-252001  
e-mail: marburg@selk.de

## Gottesdienste

### 01.04. Ostermontag

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der SELK Warzenbach, Gasse

### 07.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor H. Pommerien

### 14.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der SELK Warzenbach, Gasse mit Lektorin A.Müller

### 21.04. Jubilae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### 28.04. Kantate

11.15 Uhr Predigtgottesdienst

### 05.05. Rogate

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### 09.05. Himmelfahrt

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der SELK Warzenbach, Gasse

### 12.05. Exaudi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

### 19.05. Pfingstsonntag

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### 20.05. Pfingstmontag

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz

### 26.05. Trinitatisfest

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Nach den Gottesdiensten wird ein „Kirchenkaffee“ stattfinden. Auch dazu herzliche Einladung.

Die Auferstehungskirche ist wochentags zu bestimmten Zeiten geöffnet.

Genauere Informationen zu den Öffnungszeiten können im Pfarramt erfragt werden.

Weitere Informationen auch auf der Homepage: www.selk-marburg.de.  
Kontakt: Pfr. Manfred Holst,  
Tel. 06421 / 21777  
oder Mail: marburg@selk.de

# Optimistischer Aufbruch in die Zukunft

## Kreissynode beschließt Haushalt und zeichnet innovative Projekte aus

Haushaltssicherheit für die kommenden zwei Jahre und Motivation, sich in die Zukunft aufzumachen – das ist das Fazit der Frühjahrssynode des Evangelischen Kirchenkreises Marburg Ende Februar. Durch Einsparungen konnte ein Haushalt verabschiedet werden, bei dem die geplanten Einnahmen die Ausgaben übersteigen werden. Thema auf finanzieller ebenso wie auf inhaltlicher Ebene war der Aufbruch in die Zukunft. Erstmals wurde auch ein Preis für innovative Projekte verliehen.

Neue Wege gehen, innovative Ideen umsetzen und die Mitarbeit von Ehrenamtlichen fördern – Projekte in Kirche und Diakonie, die diese Ziele verfolgen, konnten sich im vergangenen Jahr auch im Evangelischen Kirchenkreis Marburg zum ersten Mal für den „Grünstiftpreis“ be-

werben. Auf der Synode wurden die Gewinner bekanntgegeben: das Projekt „Konfi@Teams“ des kirchlichen Start-Ups „UND Marburg“, die ökumenische „Gute Stube“ und das Gesprächsangebot „Walk & Talk 2.0“ der Gemeinde Lohra. Prämiiert wurden die Ideen mit 2.000 beziehungsweise 1.000 Euro.

„Konfi@Teams“ ist ein neuer Ansatz in der Arbeit mit Konfirmanden, die ökumenische „Gute Stube“ im Philipppshaus lud mit der Hilfe von über 200 Ehrenamtlichen in diesem Winter zum zweiten Mal täglich zu einer warmen Mahlzeit und Gesprächen ein, und die Kirchengemeinde Lohra geht mit dem Projekt „Walk & Talk 2.0“ ganz praktisch mit Einsteigergesprächen unterwegs neue Wege. „Hier zeigt sich, was passiert, wenn man als Kirche mal anders denkt“, sagt der Dekan des

Evangelischen Kirchenkreises Marburg, Dr. Burkhard von Dörnberg, zu den Projekten. Auch Freiwilligenmanagerin Kerstin Thies freute sich über das Engagement und die vielfältigen Ideen.

In Zeiten von Mitgliederschwund und schwierigen Rahmenbedingungen empfinden es die Verantwortlichen als besonders wichtig, dass Aufbruchstimmung in der Kirche herrscht. Das war auch Thema des Vortrags von Dr. Steffen Schramm, Leiter des Instituts für kirchliche Fortbildung in Landau in der Pfalz. Unter dem Titel „Aufgefangen im Netzwerk – Impulse zur Zukunft von Pfarramt und Gemeinde“ warf Schramm einen Blick auf die Historie und den Wandel von gesellschaftlichen und gemeindlichen Strukturen.

Für die rund 90 anwesenden Mitglieder der Kreissynode unter der Leitung von Präses Nadine Bernshausen und 40 weitere Gäste war das Thema Aufbruch ein wesentliches – „Wir haben Lust uns in die Zukunft aufzumachen“, fasste Dr. Burkhard von Dörnberg im Anschluss zusammen. Das darf der Kirchenkreis angesichts des verabschiedeten Haushalts auch mit deutlich größerem Optimismus tun als in der jüngeren Vergangenheit. Die Rücklagen waren nahezu aufgebraucht, notwendige Einsparungen zum Teil kontrovers diskutiert worden.

Im Haushalt, der für die kommenden zwei Jahre verabschiedet wurde, stehen 3,73 Millionen Euro an geplanten Ausgaben 3,84 Einnahmen gegenüber. „Die Ausgaben sind trotz einer Lohnkostensteigerung von 11 Prozent und der Inflation um lediglich etwa 100.000 Euro im Vergleich zum vorherigen Haushalt gestiegen“, so der Dekan.

Eingespart wurde vor allem durch die Streichung der Zuschüsse für das Diakonische Werk, dessen Defizit über Jahre über die Rücklagen des Kirchenkreises ausgeglichen wur-

de. Zudem wurde entschieden, Personalkosten für die Küster im Gesamtverband der Evangelischen Kirchen in Marburg zu reduzieren und es wurden freigewordene Stellen in der Jugendarbeit nicht mehr besetzt beziehungsweise an die Landeskirche abgetreten. Mehreinnahmen kommen vor allem über die offene Jugendarbeit in den Haushalt, wo die Universitätsstadt Marburg sich in deutlich stärkerem Maße als bisher an der Finanzierung beteiligt und neue Leistungsvereinbarungen getroffen wurden.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war das Thema des sexualisierten Missbrauchs in der Kirche. Der Evangelische Kirchenkreis hat hierzu ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet und Dekan von Dörnberg appellierte noch einmal an alle Anwesenden, die Schulungen wahrzunehmen, die zu diesem Thema angeboten werden: „Wir müssen eine Stimmung und eine Gesprächssituation schaffen, in der jeder und jede, dem oder der etwas passiert ist oder passiert, ebenso wie alle, die vielleicht etwas beobachtet haben und beobachten, darüber reden können“.

- Anzeige -



Die Präsis der Kreissynode, Nadine Bernshausen, mit dem Referenten des Abends, Dr. Steffen Schramm.

Foto: Dekan Burkhard von Dörnberg

## Justus Keller

Ihr Fachbetrieb seit 1921

Bau- und  
Möbelschreinerei  
Rollladenfachbetrieb

Lintzingsweg 15  
35043 Marburg / Cappel  
Tel. 06421/44088  
Fax. 06421/44099  
Internet: [www.justus-keller.de](http://www.justus-keller.de)  
e-mail: [info@justus-keller.de](mailto:info@justus-keller.de)



## Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

•Reparatur •Stimmung  
•Konzertservice

Tel.: 064 21-953 68 86 o. 01 76-82 13 36 47  
[www.klavierservicepommerien.de](http://www.klavierservicepommerien.de)



Danke!

# Vielen Dank!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
Wir danken Ihnen sehr! Denn Sie haben im Rechnungsjahr 2023 mit Ihren Spenden für KiM in einer Gesamthöhe von knapp 9.500 Euro nicht nur dazu beigetragen, dass die an KiM beteiligten Gemeinden und Einrichtungen finanziell deutlich entlastet wurden. Vor allem haben Sie dazu beigetragen, vielen Menschen eine Informationsquelle über christliches Leben in unserer Stadt an die Hand zu geben, die es in dieser ökumenischen Vielfalt nicht noch einmal in Deutschland gibt!  
Nun ist das neue Jahr schon drei Monate alt. Und natürlich hoffen wir auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Spende. Bisher (Stand Anfang März) sind knapp 1.200 Euro gespendet worden. Vielen Dank dafür. Und wunderbar wäre es, wenn in den kommenden Wochen und Monaten noch viele weitere Spenden dazu kämen, die es uns ermöglichen, das ökumenische KiM-Projekt lebendig zu halten.

Bitte buchen Sie von meinem Konto:

IBAN: DE \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_  
monatlich/halbjährlich/jährlich den Betrag von \_\_\_\_\_ €  
ab. (Nichtzutreffendes streichen!)  
Ich erhalte ab 201,- € Spenden jährlich eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. So bekomme ich einen Teil der Spende wieder mit meiner Steuererklärung erstattet! Bis 200,- € reicht der Beleg aus dem Überweisungsformular unten.  
Vertrauensgarantie: Die Spende wird ausschließlich zur Finanzierung des Magazins „Kirche in Marburg“ verwendet.  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_



Bitte im Umschlag an:  
Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg  
Universitätsstr. 45, 35037 Marburg

Oder per Fax: 06421/16991-55  
Oder abschreiben und als E-Mail versenden an: [kka.Marburg@ekkw.de](mailto:kka.Marburg@ekkw.de)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Beleg / Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Empfänger \_\_\_\_\_

IBAN des Empfängers  
DE 81 5206 0410 0002 8001 01

bei (Kreditinstitut)  
**Evang. Kreditgen. Kassel EKK**

Eur\* Betrag \_\_\_\_\_

Verwendungszweck  
**Kirche in Marburg**  
Bis 200,- € gilt dieser Beleg als Spendenquittung für das Finanzamt

Kontoinhaber/Einzahler: Name \_\_\_\_\_

### EU-Standardüberweisung / Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) \_\_\_\_\_ IBAN des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)  
**Kirche in Marburg - Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg**

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)  
**DE 8 1 5 2 0 6 0 4 1 0 0 0 0 2 8 0 0 1 0 1**

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)  
**G E N O D E F I E K 1**

**Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)**  
Betrag: Euro, Cent

**Spende KIM** Der quittierte »Beleg für den Auftraggeber« gilt bis € 200,00 als Spendenbescheinigung

**EUR**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)  
**Magazin Kirche in Marburg KIM**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN \_\_\_\_\_ Bankleitzahl des Kontoinhabers \_\_\_\_\_ Konto-Nr. des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

**D E** \_\_\_\_\_ **16**

Bitte NICHT VERGESSEN:  
**Datum / Unterschrift** \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Benutzen Sie bitte den Vordruck für die Überweisung des Betrages von ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

SPENDE

EU-STANDARD



# Für ein gutes Stadtklima!



**STADTWERKE  MARBURG**

Stadtwerke Marburg GmbH, Am Krekel 55, 35039 Marburg, ☎ 06421/205-505, [www.stadtwerke-marburg.de](http://www.stadtwerke-marburg.de)